



D

Betriebsanleitung

commeo Receive Seite 2

Bitte bewahren Sie die Anleitung auf!

GB

Operating instruction

commeo Receive Page 28

Keep these instructions in a safe place!

F

Notice de réglage

commeo Receive Page 54

Prière de conserver cette notice !

PL

Instrukcja obsługi

commeo Receive Strona 80

Proszę zachować instrukcję!

1. Sicherheitshinweise



Warnung!



Warnung!

- Verletzungsgefahr durch Stromschlag.
- Durch Nichtbeachtung von Montage-, Anschluss- und Bedienungshinweisen können Brand und andere Gefahren entstehen!
- Anschlüsse an das 230V-Netz müssen durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen.
- Gerätegehäuse bietet nur Handrückschutz, keinen Berührungsschutz.
- Antenne nicht knicken, kürzen oder verlängern.
- Schalten Sie vor der Montage, Demontage oder Wartung die Anschlussleitung spannungsfrei.
- Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 100 sind beim Anschluss einzuhalten.
- Nur in trockenen Räumen verwenden.
- Verwenden Sie nur unveränderte SELVE-Originalteile.
- Personen aus dem Fahrbereich der Anlagen fernhalten.
- Kinder von Steuerungen fernhalten.
- Landesspezifischen Bestimmungen beachten.
- Wird die Anlage durch ein oder mehrere Geräte gesteuert, muss der Fahrbereich der Anlage während des Betriebes einsehbar sein.

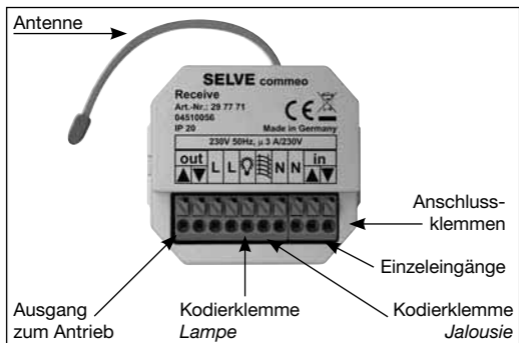
WICHTIG:

Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme. Beachten Sie die Sicherheitshinweise. SELVE ist nach Erscheinen dieser Betriebsanleitung nicht haftbar für Änderungen der Normen und Standards.

1. Sicherheitshinweise	2
2. Gerätebeschreibung	5
3. Allgemeines	6
3.1. Bestimmungsgemäße Verwendung	6
3.2. SELVE-commeo/iveo-Funk	7
4. Montage/Anschluss	8
5. commeo-Inbetriebnahme/Einstellung	9
5.1. Auswahl eines Empfängers	9
5.2. Funktionen bei einem ausgewählten Empfänger	11
5.2.1. Laufzeit/Laufrichtung, löschen und Einstellung der Laufzeit und Laufrichtung	12
5.2.2. Sender einlernen/auslernen	13
5.2.3. Sendertabelle im Empfänger löschen	13
5.2.4. Empfänger in Werkseinstellung zurücksetzen	14
5.2.5. KONFIGURATIONS-Modus (nur für autorisiertes Fachpersonal)	14
5.3. Senderfunktionen	18
6. iveo-Inbetriebnahme/Einstellung	19
6.1. Sender/Kanäle einlernen	20
6.1.1. Weitere Sender/Kanäle einlernen	20
6.1.2. Sender/Kanäle auslernen	20
6.2. Zwischenpositionen	20
6.3. Funktionen im Service-Modus	21
6.4. Neueinstellung der Laufzeit	21
6.5. Neueinlernen eines Senders bei defektem oder fehlendem Sender	22
6.6. Empfänger in Werkseinstellung zurücksetzen	22
6.7. Gruppentrennung	23
6.8. Wechsel des Funksystems zu commeo	24

7. Technische Daten	25
8. Allgemeine Konformitätserklärung	26
9. Hinweise für die Fehlersuche	27
10. SELVE-Service-Hotline	27

2. Gerätebeschreibung



Ausgänge

Schließen Sie den Antrieb an die Ausgänge des Gerätes an. Die Pfeile auf dem Gerät zeigen die Laufrichtung des Antriebes an.

Kodierklemme *Lampe*

Mit einer Brücke zwischen L und der Kodierklemme *Lampe* wird der Empfänger auf die Empfängeranwendung *Beleuchtung Nacht* umgestellt. Die Laufzeit wird hierdurch auf unendlich eingestellt und kann nicht eingestellt werden um dauerhaft z. B. eine Lampe einzuschalten. Die Empfängeranwendungen sind nur noch eingeschränkt einstellbar (siehe **KONFIGURATIONS-Modus**, nur im comceo-Betrieb).

Kodierklemme *Jalousie*

Mit der Brücke zwischen L und der Kodierklemme *Jalousie* wird der Empfänger auf die Empfängeranwendung *Jalousie außen* umgestellt. Hierbei wird die Zwischenposition 2 automatisch an die Zwischenposition 1 angehängt, wenn diese angefahren wird, um die Lamellen der Jalousie automatisch in die gewünschte Wendung zu fahren. Die Empfängeranwendungen sind nur noch eingeschränkt einstellbar (siehe **KONFIGURATIONS-Modus**, nur im comceo-Betrieb).

Schalter/Taster Anschluss (Nebenstellen)

Anschlussklemmen für einen Schalter/Taster. Die Pfeile geben die Schaltrichtung an. Im Auslieferungszustand sind die Nebenstellen auf Totmannbetrieb (Schalter) eingestellt. Die Empfängerfunktion Nebenstellen lässt sich im **KONFIGURATIONS**-Modus auf Signalbetrieb (Taster) umstellen (siehe **KONFIGURATIONS**-Modus, nur im comneo-Betrieb).

3. Allgemeines

Der comneo Receive wandelt Funksignale in Steuersignale um.

3.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der comneo Receive darf nur für die Ansteuerung von Rollladen-, Markisen- und Jalousieanlagen oder andere elektrische Lasten verwendet werden.

- Funkanlagen dürfen nicht in Bereichen mit erhöhtem Störungsrisiko betrieben werden (z. B. Krankenhäuser, Flughäfen).
- Die Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen ergibt oder dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt ist.
- Der Betreiber genießt keinerlei Schutz vor Störungen durch andere Fernmeldeanlagen und Endeinrichtungen, auch nicht durch Funkanlagen, die ordnungsgemäß im gleichen Frequenzbereich betrieben werden

3.2. SELVE-commeo/iveo-Funk

Alle SELVE-commeo Receive empfangen Funksignale auf der Funkfrequenz 868,1 MHz (commeo-Funk) und 868,3 MHz (iveo-Funk). Ein gleichzeitiger Betrieb beider Funkssysteme ist nicht möglich.

Bei commeo handelt es sich um ein bidirektionales Funksystem bei dem sowohl Daten im Empfänger wie auch im Sender gespeichert werden. Bei iveo handelt es sich um ein unidirektionales Funksystem, welches mit dem intronic-Funksystem kompatibel ist.

Der Empfänger ist so lange für beide Funkssysteme nach einer Netztrennung offen, solange kein commeo/iveo-Sender fest eingelernt wurde. Soll nachträglich das Funksystem gewechselt werden, müssen alle Sender des anderen Funksystems ausgelernt werden. Anschließend muss am Empfänger eine Netztrennung durchgeführt werden.

In die Empfänger lassen sich alle SELVE-commeo/iveo-Sender einlernen. Es können bis zu 16 Sender in einem Empfänger eingelernt werden. Die Bedienungsanleitung der Sender ist zu beachten.

Im commeo Betrieb können die Empfänger im **KONFIGURATIONS-Modus** für verschiedene Anwendungen eingestellt werden. Der commeo Receive ist vom Werk aus auf „Markise“ eingestellt. Für den Betrieb des commeo-Empfängers ist es notwendig die Laufzeit des Behangs einzustellen. Vom Werk aus ist keine Laufzeit eingestellt. Dies führt zu einer Fehlermeldung im Betriebsmodus.

Im iveo-Betrieb ist eine Umstellung der Empfänger-Anwendung nicht möglich.

Hinweis:

Achten Sie darauf, dass die Steuerung nicht im Bereich metallischer Flächen oder magnetischer Felder installiert und betrieben wird. Metallische Flächen oder Glasscheiben mit Metallbeschichtung, die innerhalb der Funkstrecke liegen, können die Reichweite erheblich reduzieren.

Funkanlagen, die auf der gleichen Frequenz senden, können zur Störung des Empfangs führen.

Es ist zu beachten, dass die Reichweite des Funksignals durch den Gesetzgeber und die baulichen Maßnahmen begrenzt ist.

4. Montage/Anschluss

Sicherheitshinweise



- Verletzungsgefahr durch Stromschlag.
- Anschluss nur durch eine autorisierte Fachkraft.

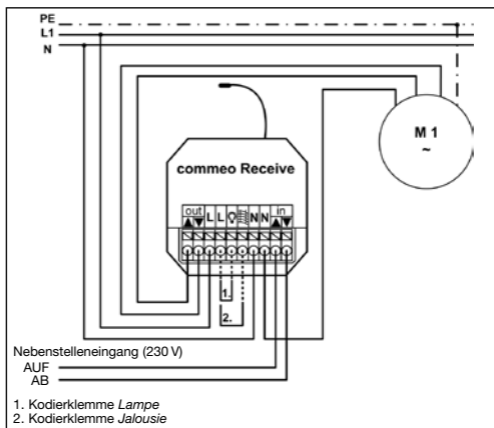
Warnung!



Warnung!

- Gerätegehäuse bietet nur Handrückenschutz, keinen Berührungsschutz.
- Antenne nicht knicken, kürzen oder verlängern.
- Wird mehr als ein Antrieb über den comceo Receive angesteuert, müssen die Antriebe durch Relaissteuerungen entkoppelt werden. Beachten Sie den Schaltstrom des Gerätes.

1. Schließen Sie den comceo Receive wie folgt an:



2. Lernen Sie einen Sender auf den Empfänger ein (siehe Kapitel *Inbetriebnahme*).

Hinweis: Achten Sie auf optimalen Funkempfang.

5. commeo-Inbetriebnahme/Einstellung

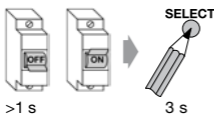
commeo-Inbetriebnahme

Die commeo-Inbetriebnahme ist nur mit commeo-Sendern möglich. Um Einstellungen im Empfänger vornehmen zu können, muss der Empfänger mit einem Sender im **SELECT-Modus** ausgewählt werden. Im **SELECT-Modus** besteht immer nur eine Verbindung zu einem ausgewählten Empfänger. Nur dieser kann gefahren und eingestellt werden.

5.1. Auswahl eines Empfängers

Durch Drücken der **SELECT-Taste** für 3 Sekunden wird der Sender in den **SELECT-Modus** versetzt. Nachdem der **SELECT-Modus** gestartet wurde, beginnt die Status-LED schnell zu blinken und der Sender sucht die Empfänger. Ein grünes Leuchten der Status-LED zeigt an, dass Empfänger gefunden wurden und die Status-LED blinkt langsam orange. Der erste Empfänger macht eine kurze Bestätigungsfahrt. Wurden keine Empfänger gefunden, wird dies durch ein rotes Leuchten der Status-LED angezeigt.

Empfängerauswahl mit nicht eingelerntem Sender/Erst-inbetriebnahme



1. Die Netzspannung der Empfänger für >1 Sekunde unterbrechen. Die Empfänger können innerhalb der nächsten 4 Minuten gefunden werden.

2. **SELECT-Taste** des Senders für 3 Sekunden drücken. Der Sender befindet sich im **SELECT-Modus**.

oder

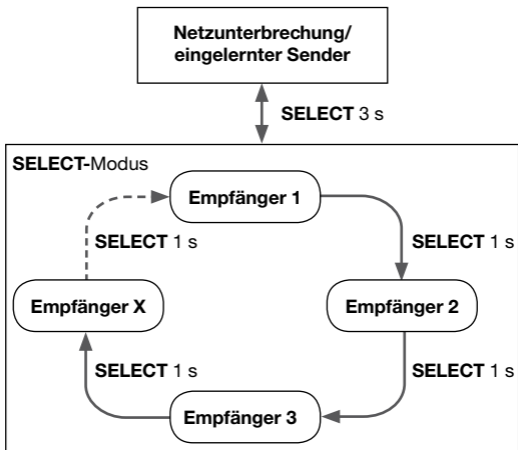
Empfängerauswahl mit eingelerntem Sender




1. Den Kanal des Senders wählen, auf dem der Empfänger eingelernt ist.
2. Die **SELECT-Taste** des Senders für 3 Sekunden drücken. Der Sender befindet sich im **SELECT-Modus**.

Hinweis: Die so gefundenen Empfänger können jetzt innerhalb von 4 Minuten über einen weiteren nicht eingelernten Sender gefunden werden. Hierzu die **SELECT-Taste** des zusätzlichen Senders für 3 Sekunden drücken. Der Sender befindet sich im **SELECT-Modus**. Alle Einstellungen lassen sich jetzt mit beiden Sendern vornehmen.

Wurden mehrere Empfänger gefunden, kann durch Drücken der **SELECT**-Taste für 1 Sekunde der ausgewählte Empfänger gewechselt werden. Der nächste Empfänger macht eine kurze Bestätigungsfahrt. Es ist immer nur ein Empfänger ausgewählt, der gefahren, eingestellt und programmiert werden kann.



SELECT-Modus verlassen

 Um den **SELECT**-Modus (die Status-LED blinkt langsam orange) zu verlassen, die **SELECT**-Taste für 3 Sekunden drücken.

3 s

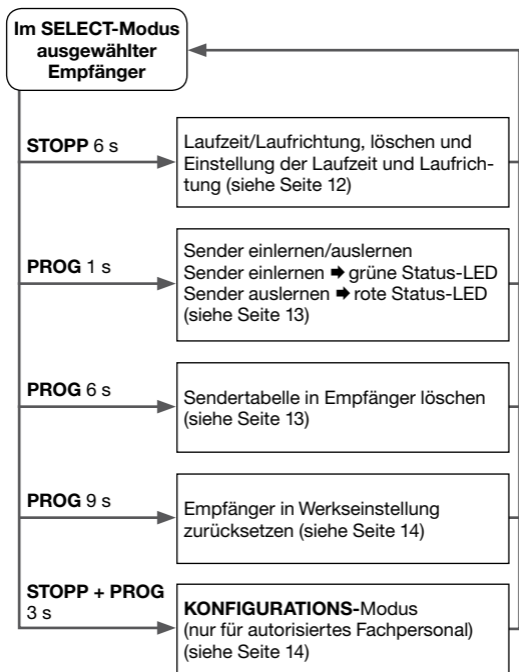
Anzeige der Status-LED des Senders zu den einzelnen Betriebszuständen

Sendermodus	Anzeige der Status-LED
Betriebsmodus	Aufleuchten bei Tastendruck
SELECT -Modus	Blinkt langsam orange
KONFIGURATIONS- Modus (nur für autorisiertes Fachpersonal), siehe 5.2.5.	Blinkt langsam grün oder rot

5.2. Funktionen bei einem ausgewählten Empfänger

➔ Sender im SELECT-Modus


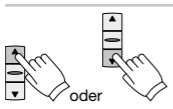

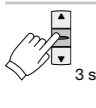

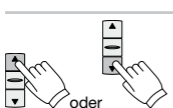

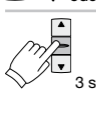

Wurde ein Empfänger mit einem Sender ausgewählt, können die folgenden Einstellungen vorgenommen werden.



Hinweis für Einstellungen unter Punkt 5.2.: Der Antrieb/Empfänger muss für diese Einstellungen mit einem Sender im **SELECT-Modus** (Status-LED blinkt langsam orange) ausgewählt sein. Nach der Einstellung ist der Antrieb/Empfänger weiterhin ausgewählt (siehe Punkt 5.).

5.2.1. Laufzeit/Laufrichtung, löschen und Einstellung der Laufzeit und Laufrichtung

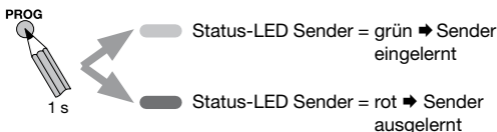
Eine einmalige Fahrtunterbrechung signalisiert das Einstellen der Laufzeit/Laufrichtung. Zum Einstellen der Laufzeit/Laufrichtung immer zuerst den untere Endpunkt anfahren, um das Lernen der Laufzeit/Laufrichtung zu starten. Dann den obere Endpunkt anfahren um die Einstellung abzuschließen.

Bedienung	Fahrt
 <p>6 s</p>	<p>Die STOPP-Taste des Senders für 6 Sekunden drücken. Hinweis: Kann bei der Erstinstallation entfallen.</p>
 <p>oder</p>	 <p>Den Behang mit der AUF- oder AB-Taste an den unteren Endpunkt fahren.</p>
 <p>3 s</p>	 <p>Für 3 Sekunden die STOPP-Taste drücken. Die korrekte Laufrichtungs-zuordnung erfolgt am Ende der Einstellung.</p>
 <p>oder</p>	 <p>Den oberen Endpunkt anfahren.</p>
 <p>3 s</p>	 <p>Für 3 Sekunden die STOPP-Taste drücken. Die Laufzeit/Laufrichtung ist nun fertig eingestellt. Machen Sie eine Probefahrt.</p>

Hinweis für Einstellungen unter Punkt 5.2.: Der Antrieb/Empfänger muss für diese Einstellungen mit einem Sender im **SELECT-Modus** (Status-LED blinkt langsam orange) ausgewählt sein. Nach der Einstellung ist der Antrieb/Empfänger weiterhin ausgewählt (siehe Punkt 5.).

5.2.2. Sender einlernen/auslernen

Um einen Sender ein- oder auszulernen, den gewünschten Kanal wählen und die **PROG**-Taste für 1 Sekunde drücken. Ein grünes Aufleuchten der Status-LED bedeutet, dass der Sender eingelernt wurde. Ein rotes Aufleuchten bedeutet, dass der Sender ausgelernt wurde.



5.2.3. Sendertabelle im Empfänger löschen

Um die Sendertabelle im Empfänger zu löschen, die **PROG**-Taste am Sender für 6 Sekunden drücken. Alle Sender, die im Empfänger eingelernt sind, werden gelöscht. Der Empfänger wird aus dem Sender ausgelernt.

PROG
6 s

Hinweis: Führt bei weiteren eingelernten Sendern zur Fehlermeldung!
Wird im Betriebsmodus dieser Empfänger über einen noch eingelernten Sender gefahren, bekommt der Sender keine Rückantwort mehr und quittiert dieses mit einer Fehlermeldung.

Hinweis für Einstellungen unter Punkt 5.2.: Der Antrieb/Empfänger muss für diese Einstellungen mit einem Sender im **SELECT-Modus** (Status-LED blinkt langsam orange) ausgewählt sein. Nach der Einstellung ist der Antrieb/Empfänger weiterhin ausgewählt (siehe Punkt 5.).

5.2.4. Empfänger in Werkseinstellung zurücksetzen

Um einen Empfänger in Werkseinstellung zurückzusetzen, die **PROG-Taste** am Sender für 9 Sekunden drücken. Alle Einstellungen werden in die Werkseinstellung zurückgesetzt. Der Antrieb hat anschließend keine Sender und Endlagen mehr gespeichert. Der Empfänger wird aus dem Sender ausgelernt.

PROG



9 s

Hinweis: Führt bei weiteren eingelernten Sendern zur Fehlermeldung!

Wird im Betriebsmodus dieser Empfänger über einen noch eingelernten Sender gefahren, bekommt der Sender keine Rückantwort mehr und quittiert dieses mit einer Fehlermeldung.

5.2.5. KONFIGURATIONS-Modus (nur für autorisiertes Fachpersonal)

Um einen Empfänger in den **KONFIGURATIONS-Modus** zu setzen, die **STOPP-** und **PROG-Taste** gleichzeitig für 3 Sekunde drücken.



+

3 s

PROG



Hinweis: Nur für autorisiertes Fachpersonal!

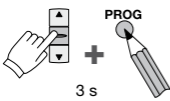



















Veränderung an der Konfigurationseinstellung kann zu einer Beschädigung der Anlage führen, da Sicherheitseinrichtungen abgeschaltet werden können.

Durch gleichzeitige Drücken der **STOPP-** und **PROG-Taste** für 3 Sekunden kann der **KONFIGURATIONS-Modus** vorzeitig verlassen werden.

Konfiguration mit Sender ohne Display

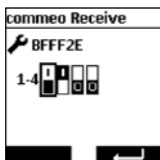
Die Status-LED beginnt langsam grün oder rot zu blinken. Der Sender zeigt das erste Bit an. Das erste Bit wird durch ein einmaliges Blinken angezeigt. Mit der **AUF**-Taste wird das erste Bit auf 1 (grüne Status-LED) und mit der **AB**-Taste auf 0 (rote Status-LED) gesetzt. Durch Drücken der **STOPP**-Taste wird das nächste Bit aufgerufen. Die Status-LED zeigt das zweite Bit an, die Status-LED blinkt 2x hintereinander grün oder rot. Mit jedem **STOPP**-Tastendruck wird ein Bit weiter gesprungen. Das Bit kann wie oben beschrieben eingestellt werden. Die Blinkhäufigkeit entspricht der Bitposition.

Nach Einstellung des letzten Bits wird durch Drücken der **STOPP**-Taste der **KONFIGURATIONS**-Modus verlassen. Die Status-LED blinkt langsam orange. Der Sender befindet sich im **SELECT**-Modus.

Bedienung	Status-LED	Einstellung
 3 s	 grün = 1 1 x  rot = 0	 = grün = 1  = rot = 0
 1 s	 grün = 1 2 x  rot = 0	 = grün = 1  = rot = 0
 1 s	 grün = 1 3 x  rot = 0	 = grün = 1  = rot = 0
		
 1 s	 orange	

Konfiguration mit comneo Multi Send

Die Bedienung erfolgt wie bei den Handsendern ohne Display. Die Status-LED blinkt weiterhin orange. Im Display wird die Bit-Maske für den Empfänger angezeigt. Über die Display-Taste rechts (Symbol Entertaste) wird die Einstellung gespeichert.



Bit-Maske und Auslieferungszustand

Bitposition	1	2	3	4
Empfängerfunktion	A		B	
Status-LED = grün/1	1	1		
Status-LED = rot/0			0	0

Einstellbare Empfängeranwendung wenn keine Kodierklemme angeschlossen ist

A			Empfängeranwendung
0	0	0	Jalousie innen (kein Sensorverlust, Wind, Regen, Frost)
1	0	0	Jalousie außen
0	1	0	Markise/Screen innen (kein Sensorverlust, Wind, Regen, Frost)
1	1	0	Markise/Screen außen
0	0	1	Geschäftsmarkise (keine Sonnenfunktion)
1	0	1	Rollladen (kein Sensorverlust, Wind, Regen, Frost)
0	1	1	Fensterantrieb (keine Sensorfunktionen)

A: Empfängeranwendung mit Kodierbrücke auf Kodierklemme *Lampe*

A			Empfängeranwendung
0	0	0	Beleuchtung Nacht
1	0	0	Beleuchtung Abenddämmerung
0	1	0	Heizung
1	1	0	Kühlgerät

A: Empfängeranwendung mit Kodierbrücke auf Kodierklemme *Jalousie*

A			Empfängeranwendung
0	0	0	Jalousie innen (kein Sensorverlust, Wind, Regen, Frost)
1	0	0	Jalousie außen

B	Nebenstellen
1	Signalbetrieb, Notsignal über den Nebenstellen
0	Totmannbetrieb

5.3. Senderfunktionen

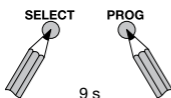
Sender und Empfänger befinden sich im Betriebsmodus.

Zwischenpositionen

Das Einstellen und Aufrufen der Zwischenpositionen entnehmen Sie der Senderanleitung.

Empfängerliste im Sender löschen

Um die Empfängerlisten aus einem Sender zu löschen die **SELECT-** und **PROG-**Taste gleichzeitig für 9 Sekunden drücken. Anschließend sind alle Empfänger aus dem Sender gelöscht.

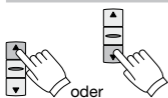
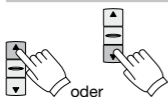


6. iveo-Inbetriebnahme/Einstellung

iveo-Inbetriebnahme

Die iveo-Inbetriebnahme ist mit jedem iveo- oder intronic-Sender möglich, der eine **AUF-**, **STOPP-** und **AB-**Taste besitzt.

Bedienung



Fahrt

Beim Sender die **AUF-** und **AB-**Taste gleichzeitig drücken. Der Sender wird temporär in den Empfänger eingelernt.

Zum Abspeichern des eingelernten Senders drücken Sie die **PROG-**Taste für 1 Sekunde. Der Sender ist jetzt dauerhaft in dem Empfänger eingelernt.

Jetzt die Laufzeiten einstellen:



Den Behang mit der **AUF-** oder **AB-**Taste an den **unteren** Endpunkt fahren.



Für 3 Sekunden die **STOPP-**Taste drücken. Die korrekte Laufrichtungszuordnung erfolgt am Ende der Einstellung.



Den **oberen** Endpunkt anfahren.

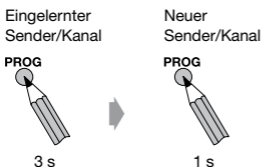


Für 3 Sekunden die **STOPP-**Taste drücken. Die Laufzeit/Laufrichtung ist nun fertig eingestellt. Machen Sie eine Probefahrt.

6.1. Sender/Kanäle einlernen

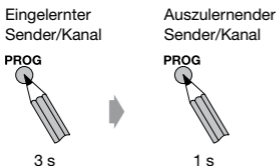
6.1.1. Weitere Sender/Kanäle einlernen

Drücken Sie die **PROG**-Taste eines eingelernten Senders/Kanals für 3 Sekunden (Bestätigungsfahrt vom Antrieb/Empfänger abwarten). Der Antrieb/Empfänger befindet sich für 1 Minute in Lernbereitschaft. Für 1 Sekunde die **PROG**-Taste des neuen Senders/Kanals drücken. Der neue Sender/Kanal ist nun eingelernt.



6.1.2. Sender/Kanäle auslernen

Drücken Sie die **PROG**-Taste eines eingelernten Senders/Kanals für 3 Sekunden (Bestätigungsfahrt vom Antrieb/Empfänger abwarten). Der Antrieb/Empfänger befindet sich für 1 Minute in Lernbereitschaft. Für 1 Sekunde die **PROG**-Taste des auszulernenden Senders/Kanals drücken. Der Sender/Kanal ist nun ausgelernt.



6.2. Zwischenpositionen

Das Einstellen und Aufrufen der Zwischenpositionen kann der Bedienungsanleitung des Senders entnommen werden.

6.3. Funktionen im Service-Modus

Um die nachfolgenden Einstellungen durchführen zu können, muss der Empfänger durch eine spezielle Netztrennung in den Service-Modus gebracht werden.

Folgende Punkte müssen beachtet werden:

- Um in den Service-Modus zu kommen, muss ein Sender fest einprogrammiert sein.
- Nur den Empfänger in den Service-Modus setzen, der eingestellt werden soll.
- Der Empfänger bleibt 4 Minuten im Service-Modus.
- Um einen Antrieb/Empfänger aus dem Service-Modus herauszunehmen (z. B. 3 Antriebe/Empfänger auf einer Sicherung), müssen Sie den Antrieb/Empfänger fahren.

Sicherung



Der Empfänger bestätigt den Service-Modus durch eine kurze Auf- und Abfahrt.

6.4. Neueinstellung der Laufzeit

Der Einstellmodus wird nur über die Programmierung der beiden Endlagen verlassen.

Die Senderzuordnung bleibt unberührt. Nach dem Einstellen der Laufzeit befindet sich der Antrieb/Empfänger wieder im normalen Betriebszustand.

Bringen Sie den Antrieb/Empfänger durch die Netztrennung in den Service-Modus. Durch 6 Sekunden langes Drücken der **STOPP**-Taste eines zugeordneten Senders lässt sich der Antrieb/Empfänger in den Einstellzustand zurücksetzen (warten bis die Sendekontrollleuchte zweimal blinkt). Dann die Laufzeit wie im grau markierten Bereich unter Punkte 6. beschrieben einstellen.

Sicherung



Zugeordneter Sender



3 s

3 s

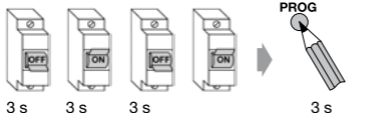
3 s

6.5. Neueinlernen eines Senders bei defektem oder fehlendem Sender

Nur anwenden, wenn ein eingelernter Sender nicht mehr zur Verfügung steht (Verlust oder Defekt)!

Um einen neuen Sender einzulernen, muss der Empfänger durch die Netztrennung in den Service-Modus gebracht werden. Anschließend die **PROG**-Taste des neuen Senders für 3 Sekunden drücken. Alle alten Sender sind ausgelernt.

Sicherung



6.6. Empfänger in Werkseinstellung zurücksetzen

Um den Empfänger in Werkseinstellung zurückzusetzen, muss der Empfänger durch die Netztrennung in den Service-Modus gebracht werden. Anschließend die **PROG**-Taste eines zugeordneten Senders für 9 Sekunden drücken.

Der Empfänger hat anschließend keine Sender und Endlagen mehr gespeichert.

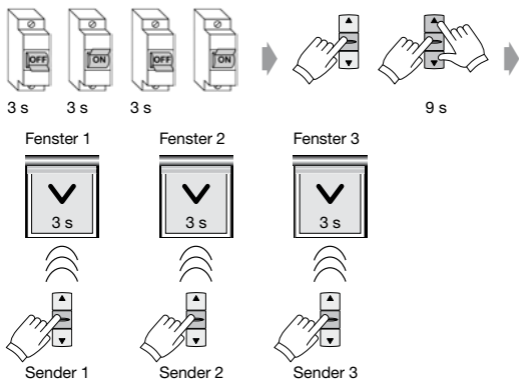
Sicherung



6.7. Gruppentrennung

Eine Gruppe ist eine Anordnung mehrerer Antriebe/Empfänger, die sich über einen Sender/Kanal steuern lassen. Dieser Sender ist nach Beendigung der Gruppentrennung ausgelernt. Während der Gruppentrennung fährt jeder Antrieb/Empfänger innerhalb von ca. 2 Minuten nur einmal zufällig für 3 Sekunden. Das Stoppen des Antriebs/Empfängers über einen beliebigen Sender lernt diesen in den jeweiligen Antrieb/Empfänger ein. Beim Sender zuerst die **STOPP**-Taste und dann zusätzlich die **AUF**- und **AB**-Taste drücken. Alle drei Tasten für 9 Sekunden gedrückt halten, um die Gruppentrennung zu starten (warten, bis die Sendekontrollleuchte dreimal blinkt). Der Antrieb/Empfänger quittiert die Aktivierung der Gruppentrennung durch eine kurze Fahrt. Anschließend fährt jeder Antrieb/Empfänger innerhalb von 2 Minuten zufällig für 3 Sekunden. Während des 3-Sekunden-Zeitfensters die Fahrt des Antriebs/Empfängers mit der **STOPP**-Taste des neu einzulernenden Senders stoppen. Damit ist der Sender eingelernt und der Antrieb/Empfänger hat den Gruppentrennmodus verlassen.

Sicherung



Innerhalb von 2 Minuten fährt jeder Antrieb/Empfänger zufällig kurz für 3 Sekunden. In dieser Zeit muss der Antrieb/Empfänger mit dem zugehörigen Sender gestoppt werden.

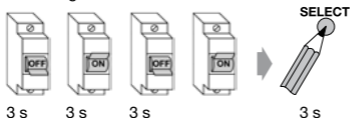
Laufen die Antrieb/Empfänger immer noch in einer Gruppe, den Vorgang für die betroffenen Antriebe/Empfänger wiederholen.

Haben Sie einen Sender nicht mit der **STOPP**-Taste eingelernt und es ist kein weiterer Sender eingelernt, so können Sie diesen Sender wieder durch gleichzeitiges Drücken der **AUF**- und **AB**-Taste und im Anschluss durch Drücken der **PROG**-Taste einlernen.

6.8. Wechsel des Funksystems zu comceo

Um das Funksystem eines mit iveo-Sendern verwendenden Antrieb/Empfänger zu ändern, zuerst den Antrieb/Empfänger in den Service-Modus setzen und anschließend den Antrieb/Empfänger mit einem comceo-Sender durch Drücken der **SELECT**-Taste für 3 Sekunden auswählen. Nach der Auswahl des Antriebs/Empfängers sind alle iveo-Sender ausgelernt.

Sicherung



7. Technische Daten

Nennspannung:	230–240 V AC/50–60 Hz
Standby-Verbrauch:	0,5 W
Schaltstrom:	3 A/230–240 V AC bei $\cos \varphi = 1$
Schutzart:	IP 20
Schutzklasse:	II nach bestimmungsgemäßer Montage
Zulässige Umgebungstemperatur:	-25 bis +55 °C
Funkfrequenz:	868,1 und 868,3 MHz
Max. Sendeleistung:	10 mW
Montageart:	Unterputz Ø 58 mm Wandeinbau, Aufputz in entsprechendem AP-Gehäuse

Die maximale Funkreichweite beträgt im Gebäude bis zu 25 m und im freien Feld bis zu 350 m.

Technische Änderungen vorbehalten.

8. Allgemeine Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Firma SELVE GmbH & Co. KG, dass sich der *commeo Receive* in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinien 2014/53/EU und 2014/30/EU befindet. Die Konformitätserklärung ist einsehbar unter www.selve.de.



9. Hinweise für die Fehlersuche

Störung	Ursache	Beseitigung
Antrieb läuft nicht	Falscher Anschluss	Anschluss prüfen
Antrieb läuft in die falsche Richtung	Falscher Anschluss	Laufzeit/Laufrichtung neu einstellen
Der Empfänger führt manuelle Funkbefehle nicht aus	Sender nicht eingelernt	Sender einlernen
	Notsignal steht an	Notsignal abwarten oder beseitigen
	Laufzeit/Laufrichtung nicht eingestellt	Laufzeit/Laufrichtung neu einstellen
	Falsches Funksystem eingelernt	Auslernen aller Sender des falschen Funksystems, Netzunterbrechung und Einlernen eines neuen Senders
Der Empfänger führt automatische Funkbefehle nicht aus	Sender nicht eingelernt	Sender einlernen
	Notsignal steht an	Notsignal abwarten oder beseitigen
	Der Empfänger steht auf Handbetrieb	Stellen Sie den Empfänger mit einem eingelernten Handsender in den Automatikbetrieb

10. SELVE-Service-Hotline

- Hotline: Telefon 02351 925-299
- Download der Bedienungsanleitungen unter www.selve.de oder QR-scan



1. Safety instructions



Warning!



Warning!

- Risk of injury through an electric shock.
- The non-compliance of installation, connection and operating instructions can result in fire and other hazards!
- Terminal connections to a 230 V network must be made by an authorised electrician.
- Only the back of the hand is protected by the device, no protection against accidental contact.
- Do not bend, shorten or add extensions to the antenna.
- Before starting the mounting, dismounting or maintenance, de-energize the pluggable cable.
- The provisions of the local public utilities and stipulations for wet and damp rooms in accordance with VDE 100 must be observed when the system is connected.
- Use in dry rooms only.
- For use with unmodified original SELVE parts only.
- Keep persons away from the systems operating range.
- Keep children away from controls.
- Always observe country-specific regulations.
- If the system is controlled by one or more devices, the system operating range must be visible during operation.

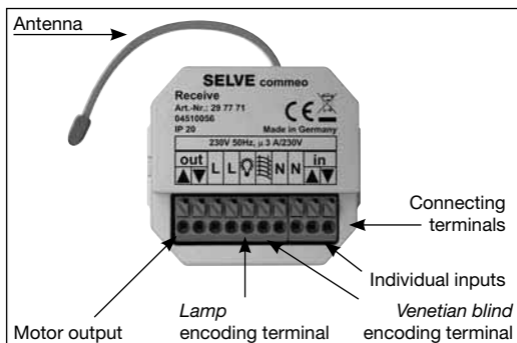
IMPORTANT:

Read this operating instruction before initial operation. Observe the safety instructions. SELVE is not liable for changes to the norms and standards after publication of this operating instruction.

1. Safety instructions	28
2. Device description	31
3. General	32
3.1. Designated use	32
3.2. SELVE commeo/iveo radio	33
4. Installation/Connection	34
5. commeo initial operation/Setting	35
5.1. Selection of a receiver	35
5.2. Functions with one selected receiver	37
5.2.1. Delete runtime/rotation direction and setting of the runtime and the rotation direction	38
5.2.2. Programming/deleting transmitters	39
5.2.3. Delete transmitter table in the receiver ..	39
5.2.4. Reset the receiver to the factory setting	40
5.2.5. CONFIGURATION mode (only for authorised qualified personnel)	40
5.3. Transmitter functions	44
6. iveo initial operation/Setting	45
6.1. Programming transmitters/channels	46
6.1.1. Programming further transmitters/channels	46
6.1.2. Deleting of transmitters/channels	46
6.2. Intermediate positions	46
6.3. Functions in service mode	47
6.4. Resetting the runtime	47
6.5. Reprogramming if a transmitter is damaged or lost	48
6.6. Resetting to the delivery status	48
6.7. Group separation	49
6.8. Changing the radio system to commeo	50

7. Technical data	51
8. General declaration of conformity	52
9. Troubleshooting	53
10. SELVE Service Hotline	53

2. Device description



Outputs

Connect the motor to the outputs of the device. The arrows on the device indicate the running direction of the motor.

Lamp encoding terminal

With a bridge between L and the *lamp* encoding terminal, the receiver is switched to the *night lighting* receiver application. The runtime will be set to unlimited in order to switch on a e.g. lamp permanently. The receiver applications can only be set to a limited extent (see **CONFIGURATION** mode, only in *commeo* mode).

Venetian blind encoding terminal

With the bridge between L and the *blind* encoding terminal, the receiver is switched to the *blind* receiver application *outside*. In doing so, the intermediate position 2 is automatically attached to the intermediate position 1 when this is approached in order to automatically move the blind slats into the desired turn. The receiver applications can only be set to a limited extent (see **CONFIGURATION** mode, only in *commeo* mode).

Switches/key switches connection (extensions)

Connection terminals for a switch/key switch. The arrows indicate the switch direction. In default condition, the extensions are set to dead-man mode (switch). The receiver function extension can be changed to the signal mode (key switch) in the **CONFIGURATION** mode (see **CONFIGURATION** mode, only in commeo mode).

3. General

The commeo Receive converts radio signals into control signals.

3.1. Designated use

The commeo Receive may be used to control roller shutter, awning and venetian blind systems or other electrical load only.

- Please note that radio sets cannot be operated in areas with increased risk of interference (e. g. hospitals, airports).
- The remote control is only permitted for equipment and systems with which a malfunction in the hand-held transmitter or receiver does not present a risk to persons, animals or objects, or this risk is covered by other safety devices.
- The operator does not enjoy any protection from disturbances by other remote signalling equipment and terminal equipment.

3.2. SELVE commeo/iveo radio

All SELVE commeo Receive receive radio signals on 868.1 MHz (commeo radio) and 868.3 MHz (iveo radio). The two radio systems can not be operated at the same time.

commeo is a bidirectional radio system that saves data in the receiver as well as the transmitter. iveo is an unidirectional radio system which is compatible with the intronic radio system.

The receiver is compatible with both radio systems after it has been disconnected from the mains supply as long as the teaching process for a commeo/iveo transmitter has not already been completed. If you wish to change the radio system retrospectively, the programming for all transmitters of the other radio system must be re-programmed. The receiver must then be disconnected from the mains supply.

All SELVE commeo/iveo transmitters can be programmed into these receivers. Up to 16 transmitters can be programmed into one motor. Please adhere to the transmitter operating instructions.

The commeo receiver can be set for different applications in the **CONFIGURATION** mode. The commeo Receive is already set for 'awning'. To operate the commeo Receiver, it is necessary to set the runtime of the blind. The runtime is not set from the factory. An error message appears in the operating mode.

During iveo operation a change of the receiver application is not possible.

Note:

Ensure that the controls are not installed and operated in the vicinity of metal surfaces or magnetic fields. Metal surfaces or panes of glass with a metallisation within the transmission path can reduce the range considerably.

Radio sets transmitting at the same frequency could interfere with reception.

It should be noted that the range of the radio signal is restricted by legislation and constructional measures.

4. Installation/Connection

Safety instructions



Warning!

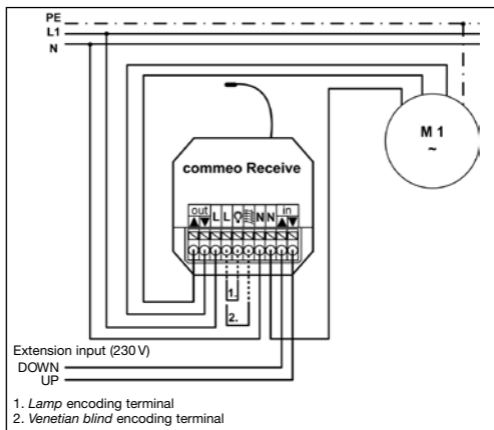
- Risk of injury through an electric shock.
- Terminal connections must be carried out by an authorised electrician.



Warning!

- Only the back of the hand is protected by the device, no protection against accidental contact.
- Do not bend, shorten or add extensions to the antenna.
- If more than one motor is being controlled via the commeo Receive, the motors must be decoupled by relay controls. The switched current of the device must be observed at all times.

1. Connect the commeo Receive as follows:



2. Programme a transmitter into the receiver (see section *Initial operation*).

Note: Ensure that optimum radio reception is achieved.

5. commeo initial operation/Setting

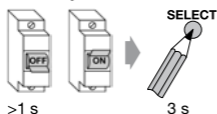
commeo initial operation

The commeo initial operation is only possible using commeo transmitters. To complete the settings in the receiver, the receiver must be selected with a transmitter in **SELECT** mode. In **SELECT** mode, there is only one connection at a time to a receiver. Only this one can be moved and set.

5.1. Selection of a receiver

By pressing the **SELECT** button for 3 seconds the transmitter will be put into the **SELECT** mode. After the **SELECT** mode has been started, the status LED will start to flash quickly and the transmitter will look for the receiver. The status LED being lit in green indicates that the receiver has been found and the status LED will flash slowly in orange. The first receiver completes a brief confirmation run. If no receivers have been found this will be indicated by the status LED being lit in red.

Receiver selection with non-programmed transmitter/initial operation



1. Interrupt the voltage supply of the receivers for > 1 second. The receivers can be found within the next 4 minutes.
2. Push the **SELECT** button at the transmitter for 3 seconds. The transmitter is in **SELECT** mode.

or

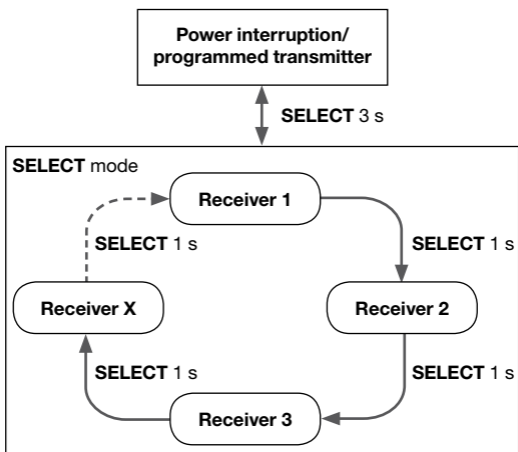
Receiver selection with programmed transmitter




1. Select the transmitter channel on which the receiver is programmed.
2. Push the **SELECT** button at the transmitter for 3 seconds. The transmitter is in **SELECT** mode.

Note: The receivers found by this method can now be found using another non-programmed transmitter within 4 minutes. Press the **SELECT** button on the additional transmitter for 3 seconds for this purpose. The transmitter is in **SELECT** mode. All settings can now be completed with both transmitters.

If multiple receivers have been found, the selected receiver can be changed by pressing the **SELECT** button for 1 second. The next receiver will perform a brief confirmation run. Only one receiver can be selected at one time for moving, setting and programming.



Exit **SELECT** mode

 **SELECT** To exit **SELECT** mode (the status LED will flash slowly in orange), press the **SELECT** button for 3 seconds.

3 s

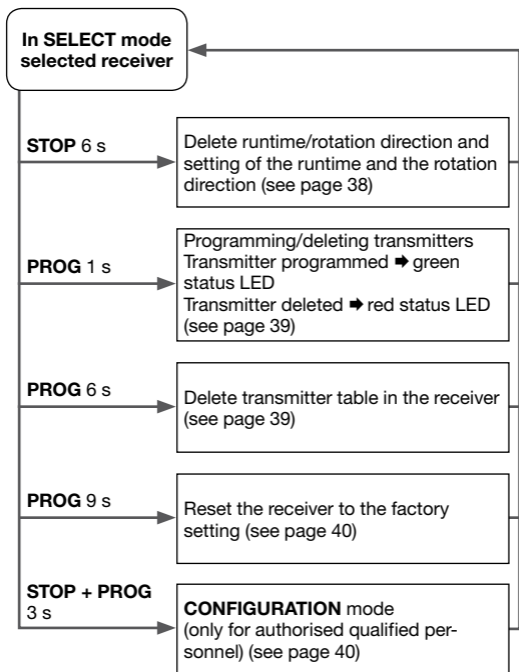
Status LED indicator on the transmitter for the various operating modes

Transmitter mode	Indicator on status LED
Operating mode	Lights up when a button is pressed
SELECT mode	Flashes slowly in orange
CONFIGURATION mode (only for authorised qualified personnel), see 5.2.5.	Flashes slowly in green or red

5.2. Functions with one selected receiver

➔ Transmitter in **SELECT** mode


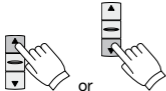



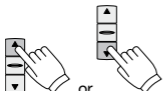



If a receiver with one transmitter has been selected, the following settings can be made.



Note for settings under point 5.2.: The motor/receiver must be selected for this setting with a transmitter in **SELECT** mode (Status LED flashes slowly in orange). After completing the setting, the motor/receiver is still selected (see point 5.).

5.2.1. Delete runtime/rotation direction and setting of the runtime and the rotation direction

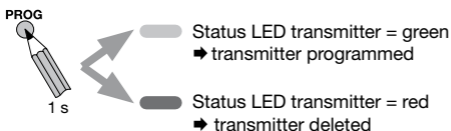
A one-off stop indicates the setting of the runtime/rotation direction. To set the runtime/rotation direction, first approach the lower end position to start programming the runtime/running direction. Then approach to the upper end position to complete the setting.

Operation	Drive
 <p>6 s</p>	<p>Press the STOP button of the transmitter for 6 seconds. Note: Not required for the initial installation.</p>
 <p>or</p>	 <p>Move the blind to the lower end position with the UP or DOWN button.</p>
 <p>3 s</p>	 <p>Press the STOP button of the transmitter for 3 seconds. The correct rotation direction assignment will be carried out at the end of the end position setting.</p>
 <p>or</p>	 <p>Move to the upper end position.</p>
 <p>3 s</p>	 <p>Press the STOP button of the transmitter for 3 seconds. The runtime/rotation direction is now set. Perform a test run.</p>

Note for settings under point 5.2.: The motor/receiver must be selected for this setting with a transmitter in **SELECT** mode (Status LED flashes slowly in orange). After completing the setting, the motor/receiver is still selected (see point 5.).

5.2.2. Programming/deleting transmitters

To program or deprogram a transmitter, select the desired channel and push the **PROG** button for 1 second. The status LED lights up green to indicate that the transmitter has been programmed. A red light means that the transmitter has been deprogrammed.



5.2.3. Delete transmitter table in the receiver

To delete the transmitter table in the receiver, push the **PROG** button on the transmitter for 6 seconds. All transmitters programmed in the receiver are deleted. The receiver is still programmed in the transmitter. The programmed receiver has been cancelled in the transmitter.



Note: This causes an error message if there are any more programmed receivers!

If this receiver in operating mode moves over a transmitter which is still programmed, the transmitter will no longer receive a response and will acknowledge this with an error message.

Note for settings under point 5.2.: The motor/receiver must be selected for this setting with a transmitter in **SELECT** mode (Status LED flashes slowly in orange). After completing the setting, the motor/receiver is still selected (see point 5.).

5.2.4. Reset the receiver to the factory setting

To reset a receiver to factory settings, push the **PROG** button on the transmitter for 9 seconds. All settings are reset to factory settings. There are no transmitters and end positions saved in the motor anymore! The programmed receiver has been cancelled in the transmitter.

PROG



9 s

Note: This causes an error message if there are any more programmed receivers!

If this receiver in operating mode moves over a transmitter which is still programmed, the transmitter will no longer receive a response and will acknowledge this with an error message.

5.2.5. CONFIGURATION mode (only for authorised qualified personnel)

To set a receiver to the **CONFIGURATION** mode, push the **STOP** and **PROG** buttons at the same time for 3 seconds.



3 s

PROG



Note: Only for authorised qualified personnel!

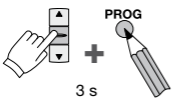

















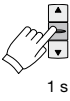

Changes on the configuration adjustment can lead to a damage of the construction since security systems may be switched off.

Concurrent pushing of the **STOP** and **PROG** buttons for 3 seconds permits leaving the **CONFIGURATION** mode prematurely.

Configuration using a transmitter without display

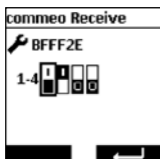
The status LED starts flashing green or red slowly. The transmitter shows the first bit. The first bit is displayed by one flash. Use the **UP** button to set the first bit to 1 (green status LED) and the **DOWN** button to set it to 0 (red status LED). Pushing the **STOP** button calls the next bit. The status LED shows the second bit; the status LED flashes green or red 2 x in sequence. Every push of the **STOP** button jumps forward one bit. The bit can be set as described above. The frequency of flashing corresponds to the bit position.

After setting the last bit, pushing the **STOP** button leaves the **CONFIGURATION** mode. The status LED starts flashing orange. The transmitter is in **SELECT** mode.

Operation	Status LED	Setting
 <p>3 s</p>	 green = 1 1x  red = 0	 = green = 1  = red = 0
 <p>1 s</p>	 green = 1 2x  red = 0	 = green = 1  = red = 0
 <p>1 s</p>	 green = 1 3x  red = 0	 = green = 1  = red = 0
		
 <p>1 s</p>	 orange	

Configuration using commeo Multi Send

Operation is the same as for transmitters without a display. The status LED continues to flash orange. The display shows the bit screen for the receiver. Save the setting using the display button on the right (Enter button symbol).



Bit screen and delivery status

Bit position	1	2	3	4
Receiver function	A		B	
Status LED = green/1	1	1		
Status LED = red/0			0	0

Adjustable receiver application if no encoding terminal is connected

A			Receiver application
0	0	0	Venetian blind inside (no sensor loss, wind, rain, frost)
1		0	Venetian blind outside
0	1	0	Awning/screen inside (no sensor loss, wind, rain, frost)
1	1	0	Awning/screen outside
0	0	1	Business awning (no sun function)
1		1	Roller shutters (no sensor loss, wind, rain, frost)
0	1	1	Window motor (no sensor function)

A: Receiver application with encoding bridge on lamp encoding terminal

A			Receiver application
0	0	0	Night lighting
1	0	0	Dusk lighting
0	1	0	Heater
1	1	0	Cooler

A: Receiver application with encoding bridge on venetian blind encoding terminal

A			Receiver application
0	0	0	Venetian blind inside (no sensor loss, wind, rain, frost)
1	0	0	Venetian blind outside

B	Secondary stations
1	Signal operation, emergency signal above the secondary stations
0	Deadman mode

5.3. Transmitter functions

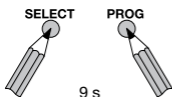
The transmitter and receiver are in operating mode.

Intermediate positions

For setting and calling the intermediate positions, see the transmitter instructions.

Deleting the receiver list in the transmitter



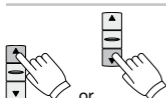



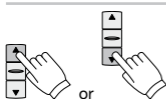



To delete the receiver lists from a transmitter, push the **SELECT** and **PROG** buttons at the same time for 9 seconds. Then all receivers are deleted from the transmitter.



6. iveo initial operation/Setting

iveo initial operation

The iveo initial operation is possible using any iveo or intronic transmitter which has **UP**, **STOP** and **DOWN** buttons.

Operation	Drive
 1 s	Press the UP and DOWN buttons at the transmitter at the same time. The transmitter is temporarily programmed into the receiver.
 1 s	To save the programmed transmitter, press the PROG key for one second. The transmitter is now permanently programmed in the receiver.
 or	
 3 s	
 or	
 3 s	

Now set the run times:

Move the blind to the **lower** end position with the **UP** or **DOWN** button.

Press the **STOP** button of the transmitter for 3 seconds. The correct rotation direction assignment will be carried out at the end of the end position setting.

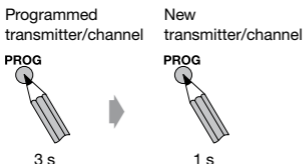
Move to the **upper** end position.

Press the **STOP** button of the transmitter for 3 seconds. The runtime/rotation direction is now set. Perform a test run.

6.1. Programming transmitters/channels

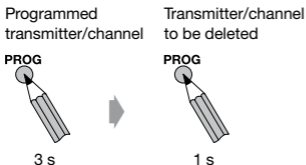
6.1.1. Programming further transmitters/channels

Press the **PROG** button of a programmed transmitter/channel for 3 seconds (wait for confirmation run from the motor/receiver). The motor/receiver is now in programme mode for 1 minute. Press (1 sec.) the **PROG** button of the new transmitter/channel. The new transmitter/channel has now been programmed.



6.1.2. Deleting of transmitters/channels

Press the **PROG** button of a programmed transmitter/channel for 3 seconds (wait for confirmation run from the motor/receiver). The motor/receiver is now in programme mode for 1 minute. Press (1 sec.) the **PROG** button of the transmitter/channel you wish to delete. The transmitter/channel has now been deleted.



6.2. Intermediate positions

For setting and calling the intermediate positions, see the transmitter instructions.

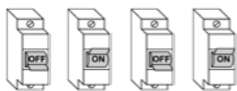
6.3. Functions in service mode

In order to carry out the following settings, the receiver has to be put into service mode by disconnecting it from the mains supply in a special way.

Consider the following:

- Transmitter programming has to be finished before service mode can be executed.
- Put only the receiver which is to be set into service mode.
- The receiver remains in service mode for 4 minutes.
- In order to leave the service mode just drive the motor/receiver up or down.

Fuse



3 s

3 s

3 s

The receiver confirms the service mode by a brief up and down moving.

6.4. Resetting the runtime

Setup-mode can only be finished by programming both end positions.

The transmitter assignment is not affected by this. When setting the end positions, the motor/receiver is in the normal operating state again.

Put the motor/receiver into service mode by disconnecting it. Press the **STOP** button of an assigned transmitter for 6 seconds to return the motor/receiver to setting mode (wait until the transmitter indicator flashes twice). Then set the runtime as described in the grey section for item 6.

Fuse



3 s

3 s

3 s

Assigned transmitter



6.5. Reprogramming if a transmitter is damaged or lost

Only use if a programmed transmitter is no longer available (damaged or lost)!

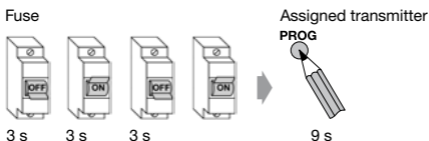
In order to program a new transmitter, the receiver has to be put into reprogramming mode by disconnecting it from the mains supply. Subsequently press the **PROG** button of the new transmitter for 3 sec. All the old transmitters have been deprogrammed.



6.6. Resetting to the delivery status

To return the receiver to the state at delivery, the receiver must be brought into service mode by disconnecting it. Then press the **PROG** button of an assigned transmitter for 9 seconds.

The receiver will then have no transmitters or limit positions saved.

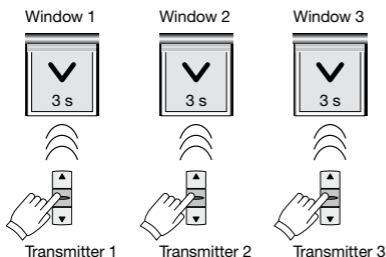
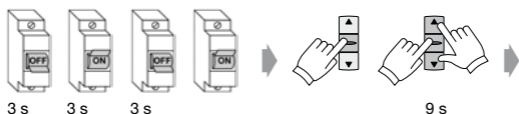


6.7. Group separation

A group is an assembly of several motors/receivers that can be controlled by one transmitter/channel. This transmitter is deleted after the end of the group separation. During group separation, each motor/receiver will only once move randomly for 3 seconds within a period of time of approx. 2 minutes. Stopping the motor with any transmitter will program this transmitter into the respective motor.

First press the **STOP** button and then the **UP** and **DOWN** buttons as well. Keep all three buttons pressed for 9 seconds, in order to start the group separation (wait until the transmitter control light flashes three times). The motor indicates activation of group separation by a short run. Then each motor will move randomly for 3 seconds within a period of about 2 minutes. Within the 3-second time slot, stop the movement of the motor using the **STOP** button on the transmitter to be programmed. Then the transmitter is programmed, and the motor has left the group separation mode.

Fuse



Every motor/receiver moves randomly only for 3 seconds within about 2 minutes. The motor/receiver in question must be stopped by the selected transmitter during the movement.

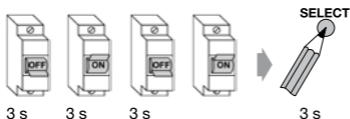
If the motors/receivers are still moving together, repeat the procedure for the motors/receivers affected.

If you did not program a transmitter through the **STOP** button and no other transmitter is programmed, you may program this transmitter again by pressing the **UP** and **DOWN** buttons at the same time and then pressing the **PROG** button.

6.8. Changing the radio system to comneo

To change the radio system of a motor/receiver with iveo transmitters, first set the motor/receiver to service mode and then select the motor/receiver using a comneo transmitter by pressing the **SELECT** button for 3 seconds. When the motor/receiver has been selected, all iveo transmitters have been re-programmed.

Fuse



7. Technical data

Nominal voltage:	230–240 V AC/50–60 Hz
Standby consumption:	0.5 W
Switched current:	3 A/230–240 V AC for $\cos \varphi = 1$
Safety class:	IP 20
Protection class:	II provided the device has been properly installed in accordance with the specifications

Permissible

ambient temperature:	-25 to +55 °C
Radio frequency:	868.1 and 868.3 MHz
Max. transmission output:	10 mW
Type of installation:	Flush-mounted box Ø 58 mm wall mounting, surface mounting in corresponding AP-case

The maximum radio range is up to 25 m indoors and up to 350 m in the open field.

Subject to change without prior notice!

8. General declaration of conformity

SELVE GmbH & CO. KG company, hereby declares that the comneo Receive is in conformity with the basic requirements and other relevant provisions of the Directive 2014/53/EU and 2014/30/EU. The declaration of conformity can be looked up at www.selve.de.



9. Troubleshooting

Problem	Cause	Solution
Motor does not work	Electric connection defective	Check the connection
Motor moves in the wrong direction	Electric connection defective	Reset the runtime/rotation direction
The receiver does not execute manual radio commands	Transmitter is not programmed	Programme transmitter
	Emergency signal is active	Await emergency signal or eliminate
	Runtime/rotation direction not set	Reset the runtime/rotation direction
	Incorrect radio system programmed	Re-program all transmitters of the incorrect radio system, switch off at the mains and program a new transmitter
The receiver does not execute automatic radio commands	Transmitter is not programmed	Programme transmitter
	Emergency signal is active	Await emergency signal or eliminate
	The receiver is set to manual mode	Set the receiver into the automatic mode by using a programmed transmitter

10. SELVE Service Hotline

- Hotline: Phone +49 2351 925-299
- Download the operating manuals at www.selve.de or QR scan



1. Consignes de sécurité



Attention !

- Risque d'électrocution.
- Ne pas respecter les consignes de montage ou de branchement, ainsi que l'inobservation du Mode d'Emploi, peut générer des risques d'incendie et mettre des personnes en danger !



Attention !

- Le branchement au secteur de 230V doit être effectué par un électricien autorisé.
- Carter de l'appareil : protection du revers de la main, pas de protection contre les contacts directs.
- Ne pas plier, raccourcir ou rallonger l'antenne.
- Avant d'effectuer des travaux de protéger au démontage ou de maintenance, déconnecter les câbles de branchement de la totalité de l'installation.
- Pour le branchement, respectez impérativement les prescriptions des sociétés locales de distribution d'électricité, ainsi que les prescriptions de la norme VDE 0100 concernant les pièces mouillées et humides.
- A utiliser seulement dans des locaux secs.
- Utilisez seulement des pièces SELVE originales.
- Veillez à ce que personne ne se trouve dans la zone d'opération des installations.
- Tenez les enfants à l'écart des commandes.
- Veillez aux prescriptions spécifiques de votre pays.
- Lorsque l'installation est commandée par un ou plusieurs émetteurs, la zone d'opération de l'installation doit être visible pendant l'utilisation.

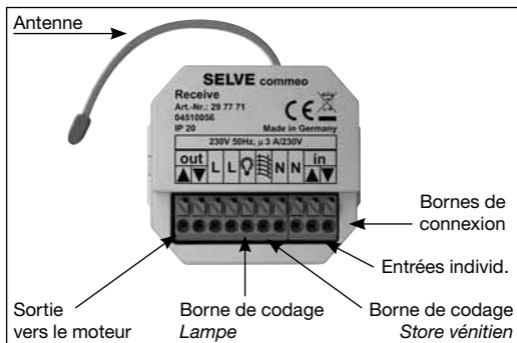
IMPORTANT :

Veillez lire attentivement le mode d'emploi avant la mise en service de l'installation. Veuillez respecter les consignes de sécurité. Après l'impression de ce mode d'emploi, la responsabilité de SELVE ne peut pas être engagée pour les modifications ultérieures des normes et règles.

1. Consignes de sécurité	54
2. Description de l'appareil	57
3. Remarques générales	58
3.1. Domaine d'application	58
3.2. SELVE Radio-commeo/iveo	59
4. Montage/Connexion	60
5. Mise en service commeo/Réglage	61
5.1. Sélection d'un récepteur	61
5.2. Type de fonctions sur le récepteur sélectionné	63
5.2.1. Durée de fonctionnement/ sens de rotation, effacement et réglage de la Durée de fonctionnement/ sens de rotation	64
5.2.2. Programmer-mémoriser/ effacer l'émetteur	65
5.2.3. Effacer la liste des émetteurs dans le récepteur	65
5.2.4. Reset du récepteur	66
5.2.5. Mode CONFIGURATION (uniquement personnel autorisé)	66
5.3. Fonctions sur l'émetteur	70
6. Mise en service iveo/Réglage	71
6.1. Enregistrer : Emetteur/Canaux	72
6.1.1. Programmation d'émetteurs/ canaux supplémentaires	72
6.1.2. Effacement d'émetteurs/canaux	72
6.2. Positions intermédiaires	72
6.3. Fonctions en mode service	73
6.4. Régler à nouveau, la durée de fonctionnement	73

6.5. Programmation d'un nouvel émetteur suite à la perte, le vol à une panne de celui-ci	74
6.6. Restauration de l'état à la livraison	74
6.7. Séparation du groupe	75
6.8. Basculer en Mode commeo	76
7. Caractéristiques techniques	77
8. Déclaration de conformité	78
9. Dépannage et recherche du défaut	79
10. SELVE-Service-Hotline	79

2. Description de l'appareil



Sorties

Raccordez le moteur aux sorties de l'appareil. Les flèches figurant sur l'appareil indiquent le sens de déplacement du moteur.

Borne de codage *Lampe*

Mettre un pont entre les « bornes L et *Lampe* » et l'application du récepteur sera configurée pour lampe/lumière. La durée d'allumage ne sera plus temporisée (durée de fonctionnement illimitée). Les applications du récepteur seront limitées et restreintes (cf. **Mode CONFIGURATION**, uniquement en application commeo).

Borne de codage *Store vénitien*

Mettre un pont entre les « bornes L et *Store vénitien* » et l'application du récepteur sera configurée pour store vénitien. La position intermédiaire 2 sera automatiquement liée à la position intermédiaire 1. Dès que celle-ci est atteinte, les lames s'orienteront automatiquement dans le sens paramétré. Les applications du récepteur seront limitées et restreintes (cf. **Mode CONFIGURATION**, uniquement en application commeo).

Contact auxiliaire pou inverseur ou Bouton poussoir (entrée individ.)

Bornier pour le contact auxiliaire. Les flèches indiquent le sens de rotation. Lors de la livraison ces contacts sont en mode « homme-mort ». Le mode de fonctionnement est paramétrable, cf. **Mode CONFIGURARTION**, uniquement en application commeo.

3. Remarques générales

Le commeo Receive transforme les signaux radio en signaux de commande.

3.1. Domaine d'application

Le commeo Receive ne peut être utilisé que pour commander des volets roulants, des stores bannes et des stores vénitiens ou d'autres charges électriques.

- Pour des raisons de sécurité, l'utilisation d'émetteurs est interdite près de lieux sensibles aux perturbations radio-électriques (par exemple hôpitaux, aéroports ...).
- La commande commeo Radio à distance pour des appareils ou des installations n'est autorisée que si un dysfonctionnement éventuel de l'émetteur ou du récepteur ne constitue aucun danger pour les personnes, les animaux ou les biens. Le risque en question peut être éliminé par la pose de systèmes de sécurité adaptés.
- L'utilisateur n'est en aucun cas protégé contre les dérangements provoqués par d'autres installations ou équipements avec des commandes à distance.

3.2. SELVE Radio-commeo/iveo

Tous les SELVE-commeo Receive communiquent sur la fréquence 868,1 MHz (Radio-commeo) et 868,3 MHz (Radio-iveo). L'utilisation simultanée des deux modes de fréquence n'est pas possible.

commeo est un signal Radio Bi-Directionnel : il concerne les informations enregistrées dans le récepteur tout comme celles dans l'émetteur. ivoe est un signal unidirectionnel, compatible avec les appareils intronic.

Après une double coupure de courant, le récepteur est ouvert au deux modes de fréquence aussi longtemps qu'aucun émetteur commeo/iveo n'aura été enregistré. Lorsque le mode de fréquence doit être changé ultérieurement, il faudra réinitialiser tous les émetteurs de l'installation et faire ensuite une double coupure du courant sur chaque récepteur.

Tous les émetteurs SELVE commeo/iveo peuvent être enregistrés dans les récepteurs commeo. Jusqu'à 16 télécommandes peuvent être paramétrées/mémorisées dans chaque récepteur. Veuillez respecter les consignes du Mode d'Emploi de l'émetteur.

Les récepteurs commeo sont paramétrables en Mode **CONFIGURATION**, selon vos applications. En Mode usine, les récepteurs commeo Receive est compatible pour les applications « Store-banne ». Pour le bon fonctionnement du récepteur commeo, il est nécessaire de régler le temps de fonctionnement du store enroulable. En état d'usine, ce réglage n'est pas effectué : lors du branchement, un signal défaut est s'affiche.

En Mode ivoe la modification de l'application est impossible.

Remarque :

Veillez à ce que l'émetteur ne soit pas installé ou utilisé à proximité de surfaces métalliques ou de champs magnétiques. Les surfaces métalliques ainsi que les vitrages feuilletés au métal qui se trouvent dans le champ d'émission, sont susceptibles de perturber la qualité de l'émission et diminuer la portée.

Des installations Radio qui émettent sur la même fréquence, peuvent perturber la réception de vos appareils.

La portée du signal Radio est limitée par le législateur et elle dépend de la configuration du bâtiment.

4. Montage/Connexion

Consignes de sécurité



- Risque d'électrocution.
- Connexion seulement par un électricien autorisé.

Attention !

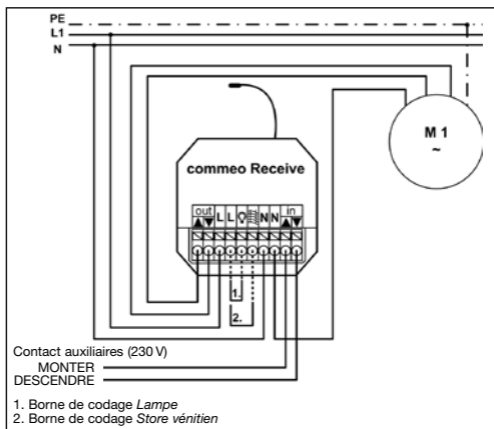


- Carter de l'appareil : protection du revers de la main, pas de protection contre les contacts directs.

Attention !

- Ne pas plier, raccourcir ou rallonger l'antenne.
- Pour la connexion de plusieurs moteurs sur un comemo Receive, il faut utiliser des relais de séparation. Veillez au courant de rupture de l'appareil.

1. Connectez le comemo Receive comme suit :



2. Programmez un émetteur dans le récepteur (voir chapitre *Mise en service*).

Remarque : Veillez à une réception radio optimale.

5. Mise en service commeo/Réglage

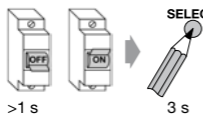
Mise en service commeo

La mise en service en mode commeo n'est possible qu'avec un émetteur commeo. Afin d'effectuer les réglages dans le récepteur, il faut sélectionner le récepteur avec un émetteur par le Mode **SELECT**. Le Mode **SELECT** établit la liaison avec un seul récepteur. Seulement ce récepteur peut être actionné.

5.1. Sélection d'un récepteur

Bouton **SELECT** 3 sec., met l'émetteur en Mode **SELECT**. En Mode **SELECT**, la Led clignote rapidement et l'émetteur recherche les récepteurs. La Led verte signale que des récepteurs ont été trouvés, la Led, clignote orange lentement. Le premier récepteur effectue un petit déplacement de validation. Si aucun émetteur n'est trouvé, la Led clignote rouge.

Recherche de récepteurs avec des émetteurs qui ne sont pas enregistrés/Première mise en service



SELECT 1. Coupez l'alimentation du récepteur > 1 sec. Les émetteurs seront sélectionnés dans les prochaines 4 minutes.

>1 s
3 s 2. Sur l'émetteur appuyez le Bouton **SELECT** pendant 3 sec. L'émetteur est en Mode **SELECT**.

ou

Recherche de récepteurs avec des émetteurs enregistrés

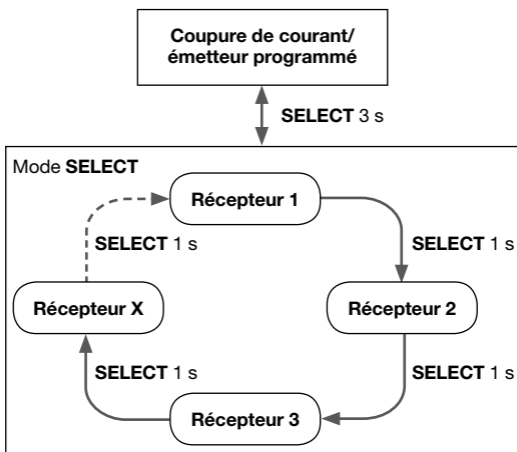


SELECT 1. Sur l'émetteur, sélectionnez le canal ou le récepteur est programmé.

2. Sur l'émetteur appuyez le Bouton **SELECT** pendant 3 sec. L'émetteur est en Mode **SELECT**.


Remarque : Pendant 4 minutes, les émetteurs sélectionnés peuvent être recherchés par un autre émetteur qui n'est pas encore enregistré. Appuyer **SELECT** pendant 3 sec. sur l'émetteur supplémentaire. L'émetteur se met en Mode **SELECT**. Les deux émetteurs peuvent maintenant effectuer des réglages.

Plusieurs récepteurs sont trouvés. L'Appui Bouton **SELECT** pendant 1 sec. permet de sélectionner un autre récepteur. Le récepteur suivant valide son état « sélectionné » par une petite course. Il n'y a toujours qu'un seul récepteur qui est sélectionné.



Quitter le Mode SELECT

SELECT Pour quitter le Mode **SELECT** : La Led clignote orange lentement. Appuyer la Bouton **SELECT** pendant 3 sec.



3 s

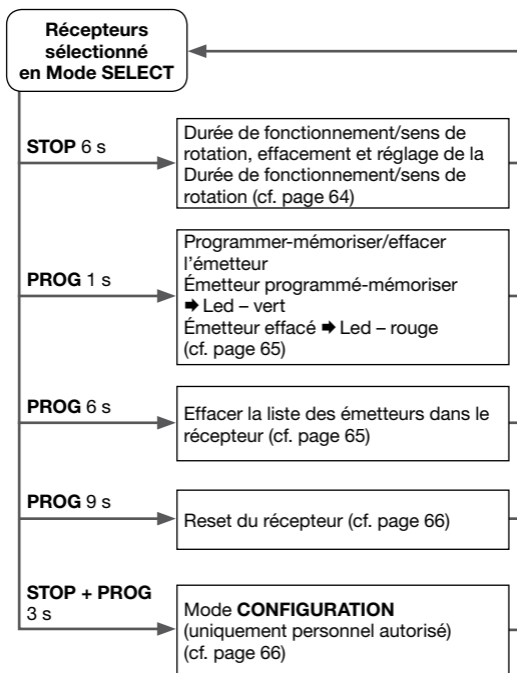
Affichage de la Led sur l'émetteur, selon les différents modes

Mode Emetteur	Affichage Led
Mode Activé	Appui validé par Led
Mode SELECT	Clignote orange, lentement
Mode CONFIGURATION (uniquement personnel autorisé), cf. 5.2.7.	Clignote vert ou rouge, lentement

5.2. Type de fonctions sur le récepteur sélectionné

➔ Émetteur en Mode SELECT






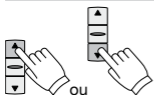



Les réglages suivants peuvent être effectués sur le récepteur sélectionné.



Conseils pour le réglage §. 5.2. : sélectionner le moteur/récepteur avec un émetteur par le Mode **SELECT** (Led clignote orange, lentement). Après le réglage, le moteur/récepteur reste sélectionné (voire §.5).

5.2.1. Durée de fonctionnement/sens de rotation, effacement et réglage de la Durée de fonctionnement/sens de rotation

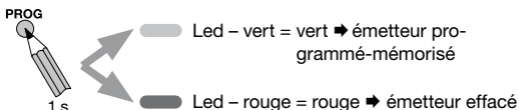
Un arrêt bref pendant le déplacement, signale le mode réglage «durée de Fonctionnement/sens de rotation». Pour régler «durée de fonctionnement/sens de rotation», d'abord aller sur le Fin de Course Bas pour démarrer le cycle de réglage. Ensuite aller sur le Fin de Course Haut pour Terminer le réglage.

Émetteur	Déplacement du Tablier
 <p>6 s</p>	<p>Appuyer STOP pendant 6 sec. Remarque : Peut être inutile lors de la première mise en service.</p>
 <p>ou</p>	 <p>Avec le bouton MONTER ou DESCENDRE, positionner le store sur le Fin de Course Bas.</p>
 <p>3 s</p>	 <p>STOP, 3 sec. : validation du FdC Bas. Les sens de rotation sont attribués automatiquement à la fin du réglage des 2x FdC.</p>
 <p>ou</p>	 <p>Positionnez le store sur le FdC Haut.</p>
 <p>3 s</p>	 <p>STOP, 3 sec. : validation du FdC Haut. Le réglage «durée de Fonctionnement/sens de rotation » est terminé. Faites un essais Monter/Descendre.</p>

Conseils pour le réglage §. 5.2. : sélectionner le moteur/récepteur avec un émetteur par le Mode **SELECT** (Led clignote orange, lentement). Après le réglage, le moteur/récepteur reste sélectionné (voire §.5).

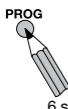
5.2.2. Programmer-mémoriser/effacer l'émetteur

Pour programmer ou effacer l'émetteur, sélectionnez le canal et appuyez sur **PROG** – 1 sec. La Led – vert signale que l'émetteur est bien programmé. La Led – rouge signale que l'émetteur est effacé.



5.2.3. Effacer la liste des émetteurs dans le récepteur

Pour effacer la liste des émetteurs dans le récepteur, appuyez **PROG** – 6 sec. sur l'émetteur. Tous les récepteurs qui sont programmés-mémorisé dans le récepteur sont effacés. Le récepteur est effacé dans l'émetteur.

PROG

 6 s

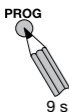
Remarque: Sera la cause d'un message d'erreur lors de l'enregistrement de nouveaux émetteurs !
 Lorsque ce moteur sera commandé par un autre émetteur, cet émetteur n'aura pas de retour d'information de m'émetteur effacé et signalera une erreur.

Conseils pour le réglage §. 5.2. : sélectionner le moteur/récepteur avec un émetteur par le Mode **SELECT** (Led clignote orange, lentement). Après le réglage, le moteur/récepteur reste sélectionné (voire §.5).

5.2.4. Reset du récepteur

Pour faire le Reset sur un récepteur, appuyez **PROG** – 9 sec. sur l'émetteur. Tous les réglages et paramètres sont effacés. Les FdC sont effacés. Le récepteur est effacé dans l'émetteur.

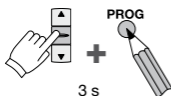
Remarque: Sera la cause d'un message d'erreur lors de l'enregistrement de nouveaux émetteurs !



Lorsque ce moteur sera commandé par un autre émetteur, cet émetteur n'aura pas de retour d'information de m'émetteur effacé et signalera une erreur.

5.2.5. Mode CONFIGURATION (uniquement personnel autorisé)

Pour mettre un récepteur en Mode **CONFIGURATION**, appuyez simultanément **STOP** + **PROG** – 3 sec.



Remarque : uniquement personnel autorisé !

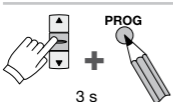

















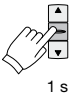

Les modifications de la configuration peut provoquer des dégâts sur l'installation en neutralisant les fonctions de protection.

En appuyant simultanément **STOP** + **PROG** – 3 sec., vous interrompez le Mode **CONFIGURATION**.

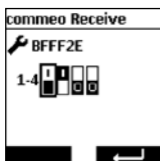
Configuration avec un émetteur sans écran

La Led clignote lentement : vert ou rouge. L'émetteur annonce le premier Bit. Le premier Bit est annoncé par un clignotement unique. Le Bouton **MONTRE** met le premier Bit à 1 (Led – vert). Le Bouton **DESCENDRE** le met à 0 (Led – rouge). L'appui sur **STOP** appelle le prochain Bit. La Led indique le deuxième Bit, elle clignote 2x, vert ou rouge. Chaque appui sur **STOP**, appelle le Bit suivant. Chaque Bit peut être réglé comme indiqué ci-dessus. Le nombre de clignotement indique la position du Bit.

Après le réglage du dernier Bit, avec l'appui sur **STOP** vous quitter le Mode **CONFIGURATION**. La Led clignote orange, lentement. L'émetteur est en Mode **SELECT**.

Émetteur	Led	Réglage
 3 s	 vert = 1 1x  rouge = 0	 = vert = 1  = rouge = 0
 1 s	 vert = 1 2x  rouge = 0	 = vert = 1  = rouge = 0
 1 s	 vert = 1 3x  rouge = 0	 = vert = 1  = rouge = 0
		
 1 s	 orange	

La configuration est identique à celle sur l'émetteur sans écran. La Led clignote orange. L'écran affiche le masque-Bit du récepteur. Avec la bouton display à droite (symbole entrée), le réglage est enregistré.



Masque-Bit en état d'usine

Bit – position	1	2	3	4
Récepteur – fonction	A			B
Led = vert/1	1	1		
Led = rouge/0			0	0

Récepteur : Application réglables lorsque aucun bornier n'est raccordé

A			Récepteur application
0	0	0	Store intérieur enroulable (pas de perte capteur, vent, pluie, gel)
1			Store extérieur
	0	0	
	1		Store-banne/store intérieur (pas de perte capteur, vent, pluie, gel)
0		0	
1	1		Store-banne/store extérieur
		0	
		1	Store-banne pour magasin (pas de fonction soleil)
0	0		Volet roulant (pas de perte capteur, vent, pluie, gel)
1		1	
	0		Motorisation de fenêtre (pas de capteur)
	1	1	
0			

A : Récepteur application pont entre les bornes L et Lampe

A			Récepteur application
0	0	0	Eclairage nuit
1	0	0	Eclairage crépuscule
0	1	0	Chauffage
1	1	0	Appareil frigorifique

A : Récepteur application pont entre les bornes L et Store vénitien

A			Récepteur application
0	0	0	Store intérieur enroulable (pas de perte capteur, vent, pluie, gel)
1	0	0	Store extérieur

B	Contacts auxiliaires
1	Situation de l'installation, Arrêt d'urgence via contacts auxiliaires
0	Fonction « Homme-mort »

5.3. Fonctions sur l'émetteur

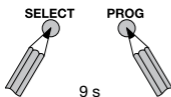
L'émetteur et le récepteur sont en Mode Activé.

Positions intermédiaires

Les consignes pour le réglage des positions intermédiaires sont dans le Mode d'Emploi des émetteurs.

Liste des récepteurs – effacement


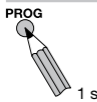
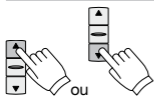



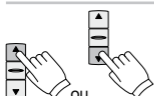



Pour effacer la liste des récepteurs dans l'émetteur appuyez simultanément **PROG + SELECT** – 9 sec. Tous les récepteurs seront effacés dans l'émetteur.



6. Mise en service iveo/Réglage

Mise en service iveo

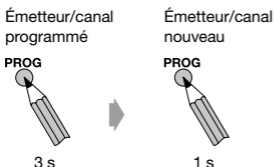
La mise en service en Mode iveo peut être effectuée avec tous les émetteurs intronic qui sont équipés de Bouton **MONTER**, **STOP** et **DESCENDRE**.

Émetteur	Déplacement du Tablier	
 <p>1 s</p>		<p>Appuyer en même temps sur les Bouton MONTER et DESCENDRE de l'émetteur. L'émetteur et le moteur sont provisoirement programmés/ appairés.</p>
 <p>PROG 1 s</p>		<p>Pour appairer définitivement, appuyer PROG 1-sec. L'émetteur est programmé définitivement.</p> <p>Régler maintenant la durée de fonctionnement :</p>
 <p>ou</p>		<p>Avec le bouton MONTER ou DESCENDRE, positionner le store sur le Fin de Course Bas.</p>
 <p>3 s</p>		<p>STOP, 3 sec. : validation du FdC Bas. Les sens de rotation sont attribués automatiquement à la fin du réglage des 2x FdC.</p>
 <p>ou</p>		<p>Positionnez le store sur le FdC Haut.</p>
 <p>3 s</p>		<p>STOP, 3 sec. : validation du FdC Haut. Le réglage « durée de Fonctionnement/sens de rotation » est terminé. Faites un essais Monter/Descendre.</p>

6.1. Enregistrer : Emetteur/Canaux

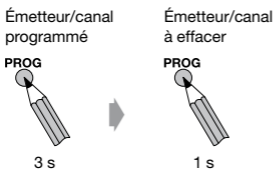
6.1.1. Programmation d'émetteurs/canaux supplémentaires

Appuyez sur la Bouton **PROG** d'un émetteur/canal programmé pendant 3 secondes (attendez la course de confirmation du moteur/récepteur). Le moteur/récepteur est maintenant prêt à la programmation pendant une durée d'une minute. Appuyez brièvement (1 sec.) sur la Bouton **PROG** du nouvel émetteur/canal. Le nouvel émetteur/canal est maintenant programmé.



6.1.2. Effacement d'émetteurs/canaux

Appuyez sur la Bouton **PROG** d'un émetteur/canal programmé pendant 3 secondes (attendez la course de confirmation du moteur/récepteur). Le moteur/récepteur est maintenant prêt à la programmation pendant une durée d'une minute. Appuyez brièvement (1 sec.) sur la Bouton **PROG** de l'émetteur/canal à effacer. L'émetteur/canal est maintenant effacé.



6.2. Positions intermédiaires

Les consignes pour le réglage des positions intermédiaires sont dans le Mode d'Emploi des émetteurs.

6.3. Fonctions en mode service

Afin de pouvoir exécuter les programmations suivantes, le récepteur doit être placé en mode service en coupant spécialement l'alimentation électrique.

Tenir compte des points suivants:

- Pour passer en mode service, un émetteur doit être programmé.
- Placer en mode service uniquement le récepteur qui doit être programmé.
- Le récepteur reste en mode service pendant 4 minutes.
- Pour retirer un moteur/récepteur du mode service (par ex. 3 récepteurs sur un fusible), vous devez activer le moteur.

Fusible



3 s

3 s

3 s

Le récepteur confirme le mode service par une courte montée et une courte descente.

6.4. Régler à nouveau, la durée de fonctionnement

Le mode de réglage ne peut être quitté qu'une fois que les deux fins de course sont programmés.

L'affectation des émetteurs reste inchangée. Après le réglage des fins de course, la motorisation/récepteur se trouve à nouveau en mode de fonctionnement normal.

Amener la motorisation/récepteur en mode service en coupant l'alimentation secteur. Le fait d'appuyer pendant 6 secondes sur la Bouton **STOP** d'une télécommande correspondante permet de réinitialiser la motorisation/récepteur (attendre que le témoin de la télécommande clignote deux fois). Régler ensuite les positions de fin de course comme décrit dans la zone grisée de point 6.

Fusible



3 s

3 s

3 s

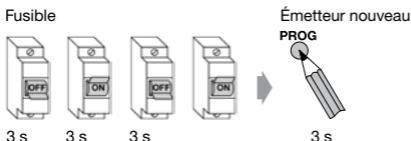
Émetteur correspondante



6.5. Programmation d'un nouvel émetteur suite à la perte, le vol à une panne de celui-ci

À utiliser uniquement lorsqu'un émetteur programmé n'est plus présent (perdu ou défectueux).

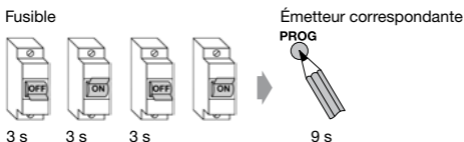
Pour programmer un nouvel émetteur, le récepteur doit être placé en mode service en coupant l'alimentation électrique. Appuyez ensuite sur la Bouton **PROG** du nouvel émetteur pendant 3 sec. Tous les anciens émetteurs sont déprogrammés.



6.6. Restauration de l'état à la livraison

Pour réinitialiser le récepteur, il faut l'amener en mode service en coupant l'alimentation secteur. Appuyer ensuite pendant 9 secondes sur la Bouton **PROG** d'un émetteur correspondante.

Après cette opération, aucun émetteur ni Fin de Course, ne seront plus enregistrés dans ce récepteur.

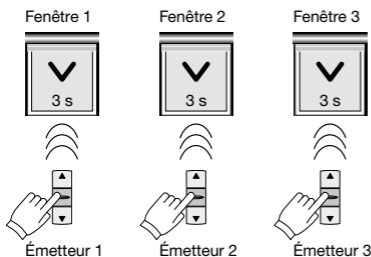
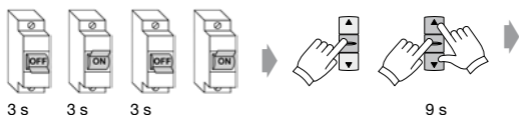


6.7. Séparation du groupe

Un groupe est un montage de plusieurs motorisations/récepteurs qui peuvent être pilotés par le biais d'un émetteur/canal. La programmation de cette émetteur s'effectue au terme du dégroupage. Pendant le dégroupage, chaque motorisation/récepteur s'active une seule fois de manière aléatoire pendant 3 secondes dans un laps de temps de 2 minutes. L'arrêt de la motorisation par le biais d'un émetteur quelconque permet de programmer cette dernière pour la motorisation considérée.

Appuyez d'abord sur la Bouton **STOP** d'un émetteur programmé, puis aussi sur les Bouton **MONTÉ** et **DESCENDRE**. Maintenez les trois boutons enfoncés pendant 9 secondes (attendre jusqu'à ce que la Led clignote trois fois). La motorisation valide l'activation du dégroupage par un bref déplacement. Chaque motorisation se déplace ensuite de manière aléatoire pendant 3 secondes dans un laps de temps de 2 minutes. Dès que le volet correspondant se met en route (max. 3 sec.), appuyez sur la Bouton **STOP**. Le émetteur est ainsi programmée, et la motorisation/le récepteur n'est plus en mode dégroupage.

Fusible



Dans un intervalle de 2 min., chaque moteur/récepteur effectuera un déplacement Aléatoire de 3 sec. Appuyer sur **STOP** avec l'émetteur apparié.

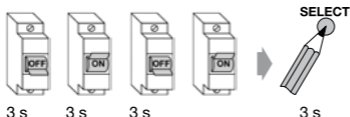
Si les motorisations/récepteurs fonctionnent toujours de manière groupée, répéter l'opération pour les motorisations/récepteurs concernées.

Si vous avez programmé un émetteur sans utiliser la Bouton **STOP** et s'il n'y a pas d'autre émetteur programmée, vous pouvez alors reprogrammer cette émetteur en appuyant simultanément sur les Bouton **MONTER** et **DESCENDRE**, puis sur la Bouton **PROG.**

6.8. Basculer en Mode commeo

Pour basculer les moteurs/récepteurs du Mode iveo en Mode commeo, veuillez mettre le/les moteurs/récepteurs en mode service. Ensuite sélectionner le moteur/récepteur avec un émetteur commeo en Mode **SELECT** par appui 3 sec. Maintenant tous les émetteurs iveo sont effacés.

Fusible



7. Caractéristiques techniques

Tension nominale :	230–240 V AC/50–60 Hz
Consommation en veille :	0,5 W
Courant de rupture :	3 A/230–240 V AC avec $\cos \varphi = 1$
Protection :	IP 20
Classe de protection :	II après un montage approprié
Température ambiante admissible :	-25 à +55 °C
Fréquence :	868,1 et 868,3 MHz
Puissance d'émission :	10 mW
Type de montage:	Pose murale encastrée 58 mm de diamètre, pose en applique dans le boîtier en applique correspondant

La portée maximale du signal radio est de 25 m dans les bâtiments et elle peut atteindre jusqu'à 350 m à l'extérieur.

Indications sous réserves de modifications techniques.

8. Déclaration de conformité

La société SELVE GmbH & Co. KG déclare que le commeo Receive est conforme aux prescriptions et règles des directives 2014/53/EU et 2014/30/EU en vigueur. Les certificats de conformité sont disponibles sur www.selve.de.



9. Dépannage et recherche du défaut

Disfonctionnement	Cause	Solution
Le Moteur ne Fonctionne pas	Branchement électrique défectueux	Contrôler le branchement
Le sens de rotation du moteur est faux	Branchement électrique défectueux	Régler à nouveau, la durée de fonctionnement/sens de rotation
Le récepteur n'exécute pas les consignes manuelles Radio	Aucun émetteur programmé	Mémoriser un émetteur
	Il y a un signal d'urgence	Attendre le signal d'urgence ou l'éliminer
	La durée de fonctionnement/sens de rotation n'est pas paramétrée	Régler à nouveau, la durée de fonctionnement/sens de rotation
	Le mode d'émission programmé est inadapté	Pour déprogrammer un mauvais mode d'émission, il faut effacer tous les émetteurs du mauvais mode d'émission, effectuer une double coupure de courant et enregistrer les émetteurs à nouveau
Le récepteur n'exécute pas les consignes automatiques Radio	Aucun émetteur programmé	Mémoriser un émetteur
	Il y a un signal d'urgence	Attendre le signal d'urgence ou l'éliminer
	Le récepteur est réglé sur mode manuel	Réglez le récepteur en mode Automatique à l'aide d'une télécommande manuelle programmée

10. SELVE-Service-Hotline

- Hotline : Téléphone 0800 914947
- Télécharger les Mode d'Emploi sur www.selve.de ou QR-scan



1. Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa



Uwaga!



Uwaga!

- Niebezpieczeństwo doznania obrażeń ciała w wyniku porażenia prądem!
- Wskutek nieprzestrzegania zaleceń dotyczących montażu, podłączenia i obsługi mogą powstać pożary lub inne zagrożenia.
- Przyłącza elektryczne do sieci o napięciu 230 V muszą być wykonywane przez wykwalifikowanego elektryka.
- Obudowa urządzenia zapewnia tylko ochronę przed grzbietem dłoni, ale nie zapewnia ochrony przed dotykiem.
- Nie zginać, nie skracać ani nie wydłużać anteny.
- Przed montażem albo demontażem proszę wyłączyć zasilanie.
- Podczas przyłączania przestrzegać przepisów właściwego miejscowo Zakładu Energetycznego oraz wytycznych dotyczących mokrych i wilgotnych pomieszczeń według VDE 100 (Związku Elektrotechników Niemieckich).
- Stosować wyłącznie w suchych pomieszczeniach.
- Stosować wyłącznie oryginalne części SELVE.
- Nie przebywać w bezpośrednim zasięgu działania urządzeń.
- Nie dopuszczać dzieci do urządzeń sterujących.
- Przestrzegać przepisów obowiązujących w danym kraju.
- Jeśli instalacja sterowana jest za pomocą jednego lub kilku urządzeń, podczas pracy musi być ona dobrze widoczna.

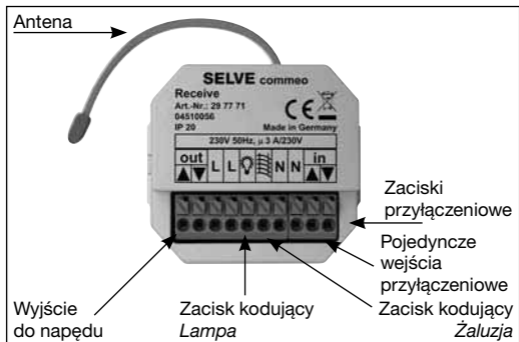
WAŻNE:

Przed uruchomieniem przeczytać niniejszą instrukcję obsługi. Przestrzegać wskazówek dotyczących bezpieczeństwa. SELVE nie ponosi odpowiedzialności za zmiany norm i standardów po opublikowaniu niniejszej instrukcji obsługi.

1. Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	80
2. Opis urządzenia	83
3. Informacje ogólne	84
3.1. Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem	84
3.2. Siłowniki radiowe SELVE commeo/iveo	85
4. Montaż/podłączenie	86
5. Uruchomienie commeo/Ustawianie	87
5.1. Wybór odbiornika	87
5.2. Funkcje przy jednym wybranym siłowniku	89
5.2.1. Czas pracy/kierunek pracy, usuwanie i ustawianie czasu pracy i kierunku pracy	90
5.2.2. Dostrajanie/kasowanie pilota	91
5.2.3. Kasowanie listy pilotów w odbiorniku	91
5.2.4. Przywrócenie ustawień fabrycznych odbiornika	92
5.2.5. Tryb KONFIGURACJI (tylko dla przeszkolonego personelu)	92
5.3. Funkcje nadajnika	96
6. Uruchomienie iveo/Ustawianie	97
6.1. Dostrajanie nadajników/kanałów	98
6.1.1. Programowanie kolejnych nadajników/kanałów	98
6.1.2. Kasowanie nadajnika/kanałów	98
6.2. Pozycje pośrednie	98
6.3. Funkcje w trybie serwisowym	99
6.4. Nowe ustawianie czasu pracy	99
6.5. Dostrajanie nowego nadajnika w przypadku uszkodzenia lub braku nadajnika	100
6.6. Resetowanie napędu do ustawień fabrycznych	100
6.7. Podział na grupy	101
6.8. Zmiana systemu radiowego na commeo	102

7. Dane techniczne	103
8. Ogólne oświadczenie zgodności	104
9. Pomoc przy usuwaniu problemów	105
10. Infolinia serwisowa SELVE	106

2. Opis urządzenia



Wyjścia

Podłączyć napęd do wyjść urządzenia. Strzałki na urządzeniu wskazują kierunek pracy napędu.

Zacisk kodujący *Lampa*

Mostkiem pomiędzy L a zaciskiem kodującym *Lampa* następuje przełączenie odbiorników na tryb *Oświetlenie Noc*. Czas pracy jest wtedy przestawiony na nieskończoność i nie można go ustawić np. na ciągłe włączenie lampy. Tryby odbiorników mogą być ustawiane tylko w ograniczonym stopniu (patrz tryb **KONFIGURACJA**, tylko w trybie comneo).

Zacisk kodujący *Żaluzja*

Mostkiem między L zaciskiem kodowania *Żaluzja* można przełączyć odbiornik na tryb *Żaluzja na zewnątrz*. Pozycja pośrednia 2 jest automatycznie doczepiana do pozycji pośredniej 1, gdy zostanie ona najechana, w celu automatycznego przestawienia lamelek żaluzji w żądane położenie. Tryby odbiorników mogą być ustawiane tylko w ograniczonym stopniu (patrz tryb **KONFIGURACJA**, tylko w trybie comneo).

Przełącznik/przycisk (miejsca poboczne)

Zaciski do podłączenia do przełącznika/przycisku. Strzałki określają kierunek przełączania. W stanie fabrycznym miejsca poboczne są ustawione na tryb czuwakowy (przełącznik). Funkcja odbiornika Miejsca poboczne może być przełączana w trybie **KONFIGURACJA** na tryb sygnałowy (przycisk) (patrz tryb **KONFIGURACJA**, tylko w trybie commeo).

3. Informacje ogólne

commeo Receive zmienia sygnały radiowe na sygnały sterujące.

3.1. Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

commeo Receive może być wykorzystywany tylko do rolet, markiz i żaluzji lub innych odbiorników elektrycznych.

- Instalacje radiowe nie mogą być eksploatowane w obszarach o zwiększonym ryzyku zakłóceń (np. szpitale, lotniska).
- Sterowanie zdalne wolno stosować wyłącznie w urządzeniach i instalacjach, w przypadku których usterka działania pilota albo odbiornika nie stanowi zagrożenia dla ludzi, zwierząt i przedmiotów albo zagrożenie to jest wyeliminowane przez inne urządzenia bezpieczeństwa.
- Użytkownik nie jest chroniony przed zakłóceniami wywołanymi przez inne instalacje telekomunikacyjne i urządzenia końcowe.

3.2. Siłowniki radiowe SELVE commeo/iveo

Wszystkie odbiorniki commeo Receive odbierają sygnały radiowe na częstotliwości 868,1 MHz (technologia radiowa commeo) i 868,3 MHz (technologia radiowa iveo). Jednoczesna praca na obu częstotliwościach nie jest możliwa.

commeo jest dwukierunkowym systemem sterowania radiowego, gdzie dane zapisywane są w pamięci zarówno urządzeń nadawczych, jak i odbiorczych. iveo to jednokierunkowy system radiowy kompatybilny z systemem intronic.

Odbiornik jest otwarty dla obu systemów radiowych po odłączeniu zasilania sieciowego, dopóki nie dostrojono go z nadajnikiem commeo/iveo. W przypadku późniejszej zmiany systemu radiowego należy najpierw wyprogramować wszystkie nadajniki innego systemu radiowego. Następnie należy odłączyć odbiornik od zasilania sieciowego. Do odbiorników można dostroić wszystkie nadajniki systemu SELVE commeo/iveo. Do jednego odbiornika można dostroić równocześnie do 16 nadajników. Należy przy tym przestrzegać instrukcji obsługi nadajnika.

Odbiorniki commeo można ustawić w trybie **KONFIGURACJI** do różnych zastosowań. Odbiorniki commeo są fabrycznie ustawione do pracy z „markizą“. Do pracy odbiornika commeo niezbędne jest ustawienie czasu pracy osłony. Fabrycznie nie jest ustawiony żaden czas pracy. Wskutek tego pojawia się komunikat o błędzie w trybie roboczym.

W trybie iveo nie można przestawić zastosowania.

Wskazówka:

Zwrócić uwagę, aby urządzenie sterujące nie zostało zainstalowane i eksploatowane w pobliżu powierzchni metalowych oraz w zasięgu pól magnetycznych. Powierzchnie metalowe lub szyby metalizowane, znajdujące się na linii działania sygnału radiowego, mogą w znacznym stopniu ograniczyć jego zasięg.

Nadajniki radiowe, pracujące na tej samej częstotliwości, mogą powodować zakłócenia odbioru.

Należy wziąć pod uwagę, że zakres sygnału radiowego jest ograniczony przez ustawodawcę oraz przepisy.

4. Montaż/podłączenie

Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa



Uwaga!

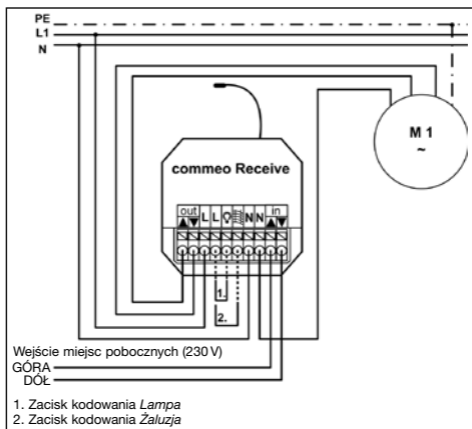
- Niebezpieczeństwo doznania obrażeń ciała w wyniku porażenia prądem!



Uwaga!

- Podłączenie musi wykonać osoba odpowiednio uprawniona i wykwalifikowana.
- Obudowa urządzenia zapewnia tylko ochronę przed grzbietem dłoni, ale nie zapewnia ochrony przed dotykiem.
- Nie zginać, nie skracać ani nie wydłużać anteny.
- W przypadku sterowania więcej niż jednego commeo Receive napędy muszą być odseparowane za pomocą przekaźnikowych układów sterujących. Należy zwracać uwagę na prąd łączeniowy urządzenia.

1. Podłączyć commeo Receive w następujący sposób:



2. Dostroić nadajnik do odbiornika (patrz rozdział *Uruchomienie*).

Wskazówka: Zwracać uwagę na optymalny odbiór radiowy.

5. Uruchomienie commeo/Ustawianie

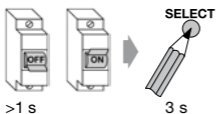
Uruchomienie commeo

Uruchomienie w trybie commeo możliwe jest tylko z nadajnikami commeo. Aby dokonać ustawień w odbiorniku, wybrać odbiornik za pomocą nadajnika w trybie **SELECT**. W trybie **SELECT** jest dostępne zawsze tylko jedno połączenie z wybranym odbiornikiem. Tylko ten odbiornik można uruchomić i ustawiać.

5.1. Wybór odbiornika

Naciśnięcie przycisku SELECT na 3 sekundy powoduje przejście nadajnika w tryb SELECT. Po uruchomieniu trybu SELECT, dioda LED statusu zaczyna szybko migać, co oznacza, że nadajnik szuka odbiorników. Zielone światło diody statusu wskazuje, że odbiorniki zostały znalezione i dioda ta powoli miga na pomarańczowo. Pierwszy odbiornik wykonuje krótki ruch potwierdzenia. Jeżeli żaden odbiornik nie został znaleziony, sygnalizowane jest to czerwonym światłem diody statusu.

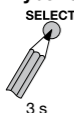
Wybór odbiorników niedostrojonym nadajnikiem/pierwsze uruchomienie



1. Odłączyć zasilanie odbiornika > 1 sekundy. Odbiorniki można znaleźć w ciągu następujących 4 minut.
2. Nacisnąć przycisk **SELECT** pilota na 3 sekundy. Pilot znajdzie się w trybie **SELECT**.

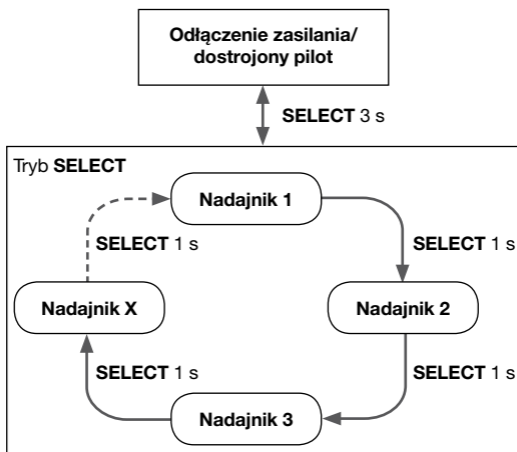
lub

Wybór odbiorników dostrojonym nadajnikiem


- 
1. Wybrać kanał pilota, do którego jest dostrojony odbiornik.
 2. Nacisnąć przycisk **SELECT** pilota na 3 sekundy. Pilot znajdzie się w trybie **SELECT**.

Wskazówka: Tak znalezione odbiorniki można teraz znaleźć w ciągu 4 minut za pomocą kolejnego, niedostrojonego nadajnika. W tym celu nacisnąć na 3 sekundy przycisk **SELECT** dodatkowego nadajnika. Nadajnik znajduje się w trybie **SELECT**. Wszystkie ustawienia można przeprowadzić teraz za pomocą obu nadajników.

W przypadku znalezienia kilku odbiorników, przez naciśnięcie przycisku **SELECT** na 1 sekundę można przejść do wybranego odbiornika. Kolejny odbiornik wykonuje krótki ruch potwierdzenia. Zawsze wybrany jest tylko jeden odbiornik, który można przemieszczać, nastawiać i programować.



Wychodzenie z trybu SELECT

 Aby wyjść z trybu **SELECT** (dioda statusu miga powoli na pomarańczowo), nacisnąć na 3 sekundy przycisk **SELECT**.

3 s

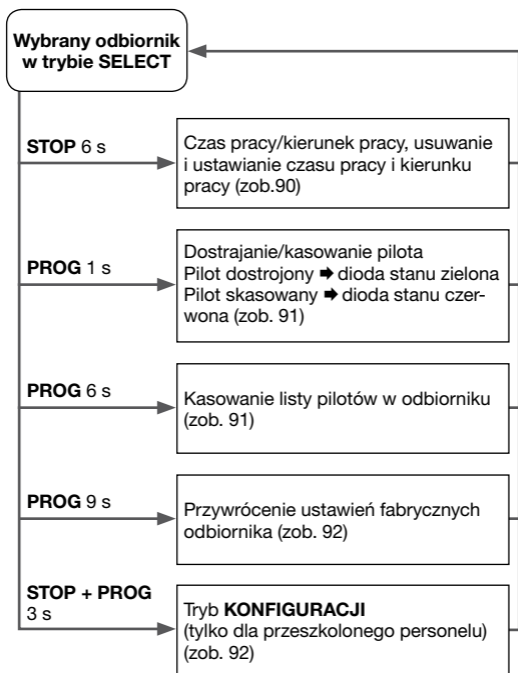
Wskazania diody statusu nadajnika dla poszczególnych stanów roboczych

Stan roboczy	Wskazania diody LED
Tryb ruchu	Świeci się w czasie przycisku
Tryb SELECT	Miga powoli na pomarańczowo
Tryb KONFIGURACJI (tylko dla przeszkolonego personelu), zob. 5.2.5.	Miga powoli na zielono albo czerwono

5.2. Funkcje przy jednym wybranym odbiorniku

➔ Pilot w trybie SELECT










Jeżeli za pomocą jednego pilota wybrany został jeden odbiornik, można zaprogramować następujące funkcje.



Wskazówka do ustawień z punktu 5.2: Aby wykonać te ustawienia wybrać odbiornik/napęd za pomocą nadajnika w trybie **SELECT** (dioda LED miga powoli na pomarańczowo). Po wykonaniu ustawień odbiornik/napęd jest nadal połączony z nadajnikiem (zobacz punkt 5).

5.2.1. Czas pracy/kierunek pracy, usuwanie i ustawianie czasu pracy i kierunku pracy

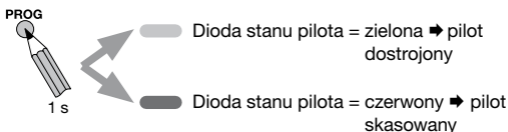
Jednorazowe przerwanie ruchu sygnalizuje ustawianie czasu pracy/kierunku pracy. W celu ustawienia czasu pracy/kierunku pracy należy zawsze najpierw najechać na dolny punkt końcowy w celu rozpoczęcia strojenia czasu pracy/kierunku pracy. Następnie najechać na górny punkt końcowy w celu zakończenia ustawiania.

Obsługa	Ruch
 <p>6 s</p>	<p>Nacisnąć przycisk STOP pilota na 6 sekund.</p> <p>Wskazówka: Może nie dotyczyć pierwszej instalacji przy ustawieniach fabrycznych.</p>
 <p>lub</p>	 <p>Za pomocą przycisku W GÓRĘ lub W DÓŁ uruchomić siłownik w kierunku w dół.</p>
 <p>3 s</p>	 <p>Nacisnąć przycisk STOP na 3 sekundy. Prawidłowe przyporządkowanie kierunków ruchu nastąpi po ustawieniu punktów krańcowych.</p>
 <p>lub</p>	 <p>Podnieść osłonę do wybranego górnego punktu krańcowego.</p>
 <p>3 s</p>	 <p>Nacisnąć przycisk STOP na 3 sekundy. Czas pracy/kierunek pracy jest teraz ustawiony. Należy wykonać próbne podniesienie i opuszczenie osłony.</p>

Wskazówka do ustawień z punktu 5.2: Aby wykonać te ustawienia wybrać odbiornik/napęd za pomocą nadajnika w trybie **SELECT** (dioda LED miga powoli na pomarańczowo). Po wykonaniu ustawień odbiornik/napęd jest nadal połączony z nadajnikiem (zobacz punkt 5).

5.2.2. Dostrajanie/kasowanie pilota

W celu dostrojenia lub skasowania pilota należy wybrać właściwy kanał i nacisnąć przycisk **PROG** na 1 sekundę. Jeżeli dioda stanu zaświeci się w kolorze zielonym, oznacza to że pilot jest dostrojony. Czerwony kolor diody oznacza, że pilot został skasowany.



5.2.3. Kasowanie listy pilotów w odbiorniku

W celu skasowania listy nadajników w odbiorniku należy nacisnąć przycisk **PROG** na nadajniku na 6 sekund. Wszystkie nadajniki, które były dostrojone do odbiornika zostały skasowane. Odbiornik zostanie wyprogramowany z nadajnika.

Wskazówka: Prowadzi do komunikatu o błędzie w przypadku większej liczby dostrojonych nadajników!

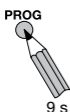
PROG
6 s

W przypadku sterowania tym odbiornikiem w trybie pracy poprzez jeszcze dostrojony nadajnik, nadajnik nie otrzymuje już odpowiedzi zwrotnej i potwierdza to komunikatem o błędzie.

Wskazówka do ustawień z punktu 5.2: Aby wykonać te ustawienia wybrać odbiornik/napęd za pomocą nadajnika w trybie **SELECT** (dioda LED miga powoli na pomarańczowo). Po wykonaniu ustawień odbiornik/napęd jest nadal połączony z nadajnikiem (zobacz punkt 5).

5.2.4. Przywrócenie ustawień fabrycznych odbiornika

W celu przywrócenia ustawień fabrycznych należy nacisnąć przycisk **PROG** na nadajniku na 9 sekund. Wszystkie ustawienia zostaną skasowane i powrócą do stanu fabrycznego. W pamięci siłownika zostaną skasowane dostrojone nadajniki i punkty krańcowe. Odbiornik zostanie wyprogramowany z nadajnika.

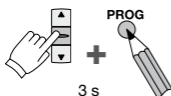


Wskazówka: Prowadzi do komunikatu o błędzie w przypadku większej liczby dostrojonych nadajników!

W przypadku sterowania tym odbiornikiem w trybie pracy poprzez jeszcze dostrojony nadajnik, nadajnik nie otrzymuje już odpowiedzi zwrotnej i potwierdza to komunikatem o błędzie.

5.2.5. Tryb KONFIGURACJI (tylko dla przeszkolonego personelu)

W celu wprowadzenia odbiornika w tryb **KONFIGURACJI** należy nacisnąć równocześnie przyciski **STOP** i **PROG** na 3 sekundy.



Wskazówka: Tylko dla przeszkolonego personelu!

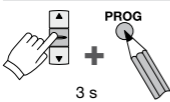



















Zmiana ustawień konfiguracyjnych może prowadzić do uszkodzenia urządzenia, ponieważ mogą zostać wyłączone funkcje zabezpieczające.

Równoczesne naciśnięcie przycisków **STOP** i **PROG** na 3 sekundy pozwala na wcześniejsze opuszczenie trybu **KONFIGURACJI**.

Konfiguracja za pomocą pilota bez wyświetlacza

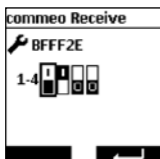
Dioda stanu zaczyna powoli błyskać zielono lub czerwono. Pilot pokazuje pierwszy bit. Pierwszy bit jest pokazywany przez pojedyncze błysnięcie. Przyciskiem **W GÓRĘ** pierwszy bit zostaje ustawiony na 1 (dioda stanu zielona), a przyciskiem **W DÓŁ** na 0 (dioda stanu czerwona). Naciśnięcie przycisku **STOP** powoduje przejście do następnego bitu. Dioda stanu pokazuje drugi bit błyskając dwukrotnie zielono lub czerwono. Każde naciśnięcie przycisku **STOP** powoduje przejście do kolejnego bitu. Każdy bit może zostać ustawiony w sposób opisany powyżej. Częstotliwość błysnięć odpowiada pozycji bitu.

Po ustawieniu ostatniego bitu tryb **KONFIGURACJI** zostaje wyłączony przez naciśnięcie przycisku **STOP**. Dioda stanu zaczyna błyskać pomarańczowo. Pilot znajduje się w trybie **SELECT**.

Obsługa	Dioda stanu	Ustawienie
 3 s	 zielony = 1 1 x  czerwony = 0	 = zielony = 1  = czerwony = 0
 1 s	 zielony = 1 2 x  czerwony = 0	 = zielony = 1  = czerwony = 0
 1 s	 zielony = 1 3 x  czerwony = 0	 = zielony = 1  = czerwony = 0
		
 1 s	 pomarańczowy	

Konfiguracja za pomocą commeo Multi Send

Obsługa jest taka sama jak w przypadku pilotów bez wyświetlacza. Dioda stanu błyska nadal pomarańczowo. Na wyświetlaczu pokazuje się maska bitowa odbiornika. Przyciskiem na wyświetlaczu z prawej strony (symbol Enter) zapisuje się ustawienia.



Maska bitowa, stan fabryczny

Pozycja bitu	1	2	3	4
Funkcja odbiornika	A		B	
Dioda stanu = zielony/1	1	1		
Dioda stanu = czerwony/0			0	0

Ustawianie funkcji odbiorników gdy nie jest podłączony zacisk kodowania

A			Zastosowanie odbiornika
0	0	0	Żaluzja wewnętrzna (możliwe podłączenie czujników wiatru, deszczu, temperatury)
1	0	0	Żaluzja zewnętrzna
0	1	0	Markiza/screen wewnętrzny (możliwe podłączenie czujników wiatru, deszczu, temperatury)
1	1	0	Markiza/screen zewnętrzny
0	0	1	Markiza sklepowa (bez funkcji słonecznych)
1	0	1	Rolety (możliwe podłączenie czujników wiatru, deszczu, temperatury)
0	1	1	Napęd do okien (brak możliwości podłączenia czujników)

A: Zastosowanie odbiornika z mostkiem kodowania na zacisku kodowania *Lampa*

A			Zastosowanie odbiornika
0	0	0	Oświetlenie Noc
1	0	0	Oświetlenie Zmierzch wieczorowy
0	1	0	Ogrzewanie
1	1	0	Urządzenie chłodzące

A: Zastosowanie odbiornika z mostkiem kodowania na zacisku kodowania *Żaluzja*

A			Zastosowanie odbiornika
0	0	0	Żaluzja wewnętrzna (możliwe podłączenie czujników wiatru, deszczu, temperatury)
1	0	0	Żaluzja zewnętrzna

B	Wejścia poboczne
1	Tryb sygnału, sygnał alarmowy z wejść pobocznych
0	Tryb wyłącznika (napęd działa przy naciśniętym wyłączniku)

5.3. Funkcje nadajnika

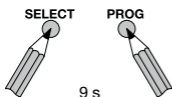
Nadajnik i odbiornik znajdują się w trybie ruchu.

Pozycje pośrednie

Ustawianie i wywoływanie pozycji pośrednich są opisane w instrukcji nadajnika.

Kasowanie listy odbiorników w pamięci nadajnika


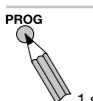
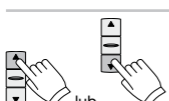



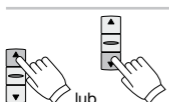



W celu skasowania listy odbiorników w nadajniku należy nacisnąć równocześnie przyciski **SELECT** i **PROG** na 9 sekund. Wszystkie odbiorniki zostają wykasowane z pamięci nadajnika.



6. Uruchomienie iveo/Ustawianie

Uruchomienie iveo

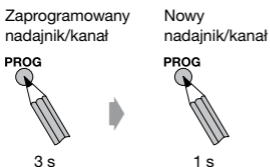
Uruchomienie w systemie iveo można przeprowadzić każdym nadajnikiem iveo lub intronic, które są wyposażone w przyciski **W GÓRĘ**, **STOP**, **W DÓŁ**.

Obsługa	Ruch
 <p>1 s</p>	<p>Nacisnąć jednocześnie na nadajniku przyciski W GÓRĘ i W DÓŁ. Nadajnik zostanie tymczasowo dostrojony do odbiornika.</p>
 <p>1 s</p>	<p>W celu zapisania dostrojonego nadajnika należy nacisnąć przycisk PROG na 1 sekundę. Nadajnik jest teraz na stałe dostrojony do odbiornika.</p> <p>Teraz ustawić czasy pracy:</p>
 <p>lub</p>	 <p>Za pomocą przycisku W GÓRĘ lub W DÓŁ uruchomić siłownik w kierunku w dół.</p>
 <p>3 s</p>	 <p>Nacisnąć przycisk STOP na 3 sekundy. Prawidłowe przyporządkowanie kierunków ruchu nastąpi po ustawieniu punktów krańcowych.</p>
 <p>lub</p>	 <p>Podnieść osłonę do wybranego górnego punktu krańcowego.</p>
 <p>3 s</p>	 <p>Nacisnąć przycisk STOP na 3 sekundy. Czas pracy/kierunek pracy jest teraz ustawiony. Należy wykonać próbne podniesienie i opuszczenie osłony.</p>

6.1. Dostrajanie nadajników/kanałów

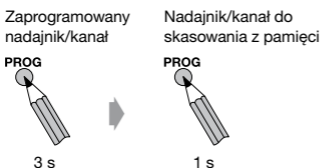
6.1.1. Programowanie kolejnych nadajników/kanałów

Przycisnąć na 3 sekundy przycisk **PROG** nadajnika/kanału zapisanego w pamięci (poczekać aż napęd/odbiornik wykona ruch potwierdzający). Napęd/odbiornik znajduje się w trybie gotowości do dostrajania przez 1 minutę. Nacisnąć na 1 s przycisk **PROG** nowego nadajnika/kanału. Nowy nadajnik/kanał jest teraz zaprogramowany.



6.1.2. Kasowanie nadajnika/kanałów

Przycisnąć na 3 sekundy przycisk **PROG** nadajnika/kanału zapisanego w pamięci (poczekać aż napęd/odbiornik wykona ruch potwierdzający). Napęd/odbiornik znajduje się w trybie gotowości do dostrajania przez 1 minutę. Nacisnąć na 1 s przycisk **PROG** przeznaczonego do wyprogramowania nadajnika/kanału. Nadajnik/kanał jest skasowany.



6.2. Pozycje pośrednie

Ustawianie i wywoływanie pozycji pośrednich są opisane w instrukcji nadajnika.

6.3. Funkcje w trybie serwisowym

Aby móc wykonać poniższe ustawienia, należy wprowadzić odbiornik w tryb serwisowy, odłączając go w specjalny sposób od zasilania sieciowego.

Przestrzegać następujących punktów:

- Aby przejść do trybu serwisowego, musi być na stałe dostrojony jeden nadajnik.
- Wprowadzić w tryb serwisowy tylko napęd który ma być ustawiany.
- Napęd pozostaje w trybie serwisowym przez 4 minuty.
- Aby wyprowadzić napęd/odbiornik z trybu serwisowego (np. gdy 3 napędy są podłączone do jednego zabezpieczenia), należy wykonać ruch napędem.

Bezpiecznik



3 s

3 s

3 s

Napęd potwierdza tryb serwisowy krótkim ruchem w górę i w dół.

6.4. Nowe ustawianie czasu pracy

Z trybu nastawczego wychodzi się tylko przez zaprogramowanie obu położenia krańcowych.

Przyporządkowanie nadajników pozostaje bez zmian. Po ustawieniu położenia krańcowych napęd/odbiornik znowu znajduje się w normalnym trybie pracy.

Ustawić napęd/odbiornik w tryb serwisowy przez odłączenie go od zasilania sieciowego. Naciskając 6 sekund przycisk **STOP** przyporządkowanego nadajnika można cofnąć napęd do stanu nastawczego (odczekać, aż kontrolka nadajnika zamiga dwukrotnie). Następnie ustawić położenia krańcowe jak opisano w szarym polu w punktach 6.

Bezpiecznik



3 s

3 s

3 s

Przyporządkowany nadajnik



STOP

6 s

6.5. Dostrajanie nowego nadajnika w przypadku uszkodzenia lub braku nadajnika

Ma zastosowanie tylko w sytuacjach, gdy dostrojony nadajnik nie jest już dostępny (doszło do jego zgubienia lub uszkodzenia)!

Aby dostroić nowy nadajnik, należy wprowadzić odbiornik w tryb serwisowy, odłączając go od zasilania sieciowego. Następnie nacisnąć na 3 sekundy przycisk **PROG** nowego nadajnika. Wszystkie poprzednie nadajniki są wyprogramowane.

Bezpiecznik



3 s

3 s

3 s



Nowy nadajnik



3 s

6.6. Resetowanie napędu do ustawień fabrycznych

Aby zresetować odbiornik do ustawień fabrycznych, należy wprowadzić go w tryb serwisowy, odłączając od zasilania sieciowego. Następnie nacisnąć na 9 s przycisk **PROG** na przyporządkowanym nadajniku.

Odbiornik nie jest już zaprogramowany w żadnym nadajniku i stracił położenia krańcowe.

Bezpiecznik



3 s

3 s

3 s



Przyporządkowany nadajnik



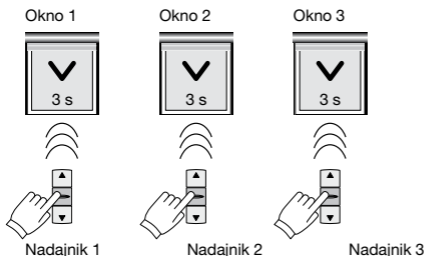
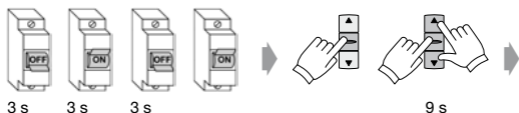
9 s

6.7. Podział na grupy

Jedna grupa to układ kilku napędów/odbiorników, którymi można sterować za pomocą jednego nadajnika/kanalu. Po zakończeniu podziału na grupy nadajnik ten jest wyprogramowany. Podczas dzielenia na grupy każdy napęd/odbiornik wykonuje w ciągu ok. 2 minut losowo tylko jednokrotny, trwający 3 s ruch. Zatrzymanie napędu za pomocą dowolnego nadajnika powoduje dostrojenie tego nadajnika do tego napędu.

W nadajniku nacisnąć najpierw przycisk **STOP**, następnie dodatkowo przyciski **W GÓRĘ** i **W DÓŁ**. Wszystkie trzy przyciski przytrzymać 9 s, aby uruchomić podział na grupy (odczekać, aż kontrolka nadajnika zamiga trzy razy). Krótkim ruchem napęd potwierdza aktywację podziału na grupy. Następnie każdy napęd wykonuje w ciągu 2 minut losowy, trwający 3 s ruch. W ciągu tych 3 s zatrzymać ruch napędu przyciskiem **STOP** na nadajniku przeznaczonym do dostrojenia z napędem. Tym samym nadajnik zostaje dostrojony do napędu, a napęd/odbiornik wychodzi z trybu podziału na grupy.

Bezpiecznik



W ciągu 2 minut napęd/odbiornik wykonuje losowo krótki, trwający 3 s ruch. W tym czasie należy zatrzymać napęd/odbiornik przynależnym nadajnikiem.

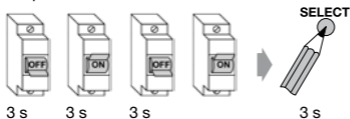
Jeżeli napędy/odbiornik nadal pracują w jednej grupie, powtórzyć proces z tymi napędami/odbiornikami.

Jeżeli nie wykonano dostrojenia nadajnika przyciskiem **STOP** i żaden inny nadajnik nie jest dostrojony do napędu, można nadajnik ten ponownie dostroić przez jednoczesne naciśnięcie przycisków **W GÓRĘ** i **W DÓŁ**, a następnie przez naciśnięcie przycisku **PROG**.

6.8. Zmiana systemu radiowego na comceo

Aby zmienić system radiowy napędu/odbiorniku pracującego z nadajnikami iveo, należy najpierw wprowadzić napęd/odbiornik w tryb serwisowy, następnie wybrać napęd/odbiornik nadajnikiem comceo naciskając 3 s przycisk **SELECT**. Po wybraniu napędu wszystkie nadajniki iveo są wyprogramowane.

Bezpiecznik



7. Dane techniczne

Napięcie nominalne:	230–240 V AC/50–60 Hz
Pobór energii w stanie stand-by:	0,5 W
Prąd przełączania:	3 A/230–240 V AC przy $\cos \varphi = 1$
Stopień ochrony:	IP 20
Klasa ochrony:	II po prawidłowym zamontowaniu
Dopuszcz. temperatura otoczenia:	od -25 do +55 °C
Częstotliwość:	868,1 i 868,3 MHz
Max. moc sygnału:	10 mW
Sposób zamontowania:	pod tynkiem Ø 58 mm montaż ścienny, na tynku w odpowiedniej obudowie natynkowej

Maksymalny zasięg sygnału radiowego w budynku wynosi do 25 m, natomiast na wolnej przestrzeni do 350 m.

Zastrzega się możliwość wprowadzenia zmian technicznych!

8. Ogólne oświadczenie zgodności

Firma SELVE GmbH & Co. KG oświadcza niniejszym, że produkt o nazwie commeo Receive jest zgodny z podstawowymi wymogami oraz innymi ważnymi przepisami dyrektywy 2014/53/EU i 2014/30/EU befindet. Oświadczenie zgodności jest do wglądu na stronie www.selve.de.



9. Pomoc przy usuwaniu problemów

Problem	Przyczyna	Usunięcie
Siłownik nie działa	Nieprawidłowe podłączenie zasilania	Sprawdzić podłączenie elektryczne
Napęd pracuje w złym kierunku	Nieprawidłowe podłączenie zasilania	Ustawić ponownie czas pracy/kierunek pracy
Odbiornik nie wykonuje ręcznych poleceń radiowych	Brak dostrojonego nadajnika	Dostroić nadajnik
	Występuje sygnał awaryjny	Poczekać lub usunąć sygnał awaryjny
	Nie jest ustawiony czas pracy/kierunek pracy	Ustawić ponownie czas pracy/kierunek pracy
	Dostrojono nieprawidłowy system radiowy	Wyprogramować wszystkie nadajniki nieprawidłowego systemu radiowego, odłączyć od zasilania sieciowego i dostroić nowy nadajnik
Odbiornik nie wykonuje automatycznym poleceń radiowych	Brak dostrojonego nadajnika	Dostroić nadajnik
	Występuje sygnał awaryjny	Poczekać lub usunąć sygnał awaryjny
	Odbiornik jest ustawiony na tryb ręczny	Ustawić odbiornik z dostrojonym nadajnikiem ręcznym na tryb automatyczny

10. Infolinia serwisowa SELVE

- Infolinia: Telefon +49 2351 925-299
- Instrukcje obsługi do pobrania na www.selve.de lub przez zeskanowanie kodu QR



SELVE

Technik, die bewegt

SELVE GmbH & Co. KG

Werdohler Landstraße 286

D-58513 Lüdenscheid

Tel.: +49 2351 925-299

Fax: +49 2351 925-111

Internet: www.selve.de

E-Mail: info@selve.de